

Turngesellschaft 1891 Niederrodenbach e.V.



Vereinsmitteilungen 2022



HÖHER
SCHNELLER
WEITER

- DEINE APOTHEKE
MIT LEIDENSCHAFT!



LIKE UNS!

@apothekeamrathaus
rodenbach



WIR
SIND PRIMER!

Heute bestellt
- Heute da!



Alzenauer Straße 30b
63517 Rodenbach
Tel: 06184/50449

Apotheke  am Rathaus

www.apotheke-am-rathaus.com



Liebe Mitglieder, liebe Leser:innen,

mittlerweile ist dieses unser 3. Jahreshft, welches im Dunstkreis von Corona entsteht. Im letztjährigen Vorwort hatten wir noch auf eine mittlerweile erfolgte Normalisierung unseres Alltags gehofft. Dies hat sich zwar aus diversen Gründen nicht erfüllt, jedoch sind wir schon ein gutes Stück mehr zurück in der Normalität, als das vor 12 Monaten noch der Fall war.

Feste und Konzerte können wieder stattfinden, wir können wieder Essen gehen und uns mit Freunden treffen, der Urlaub ist nun auch wieder außerhalb Deutschlands möglich – und auch den Sportbetrieb konnten wir wieder aufnehmen.

Der offensichtliche Nachholbedarf nach Geselligkeit hat sich schon im vergangenen Sommer gezeigt, als wir das erste Mal unser Äpfelwoifest veranstalteten. Dieses war ein riesiger Erfolg und hat daher folgerichtig fortan einen festen Platz im Eventkalender der TGS. In diesem Jahr findet das Fest wieder am 03. und 04. September mit einem fast unveränderten Speise- und Getränkeangebot statt.

Aber auch unsere Traditionsfeste 1. Mai und Johannisfeuer, die nach zwei Absagen in diesem Jahr erstmals wieder stattfinden konn-

ten, waren ein riesiger Erfolg, und wir freuen uns, dass die Rodenbacher:innen diese Veranstaltungen wieder so gut annehmen.

Leider hat sich der Nachholbedarf der Menschen nach Geselligkeit nicht auf gesellschaftliches Engagement übertragen. Schon vor Corona war es schwierig, alle Trainer und Übungsleiterposten sowie die Dienste an

Festen und im Vereinsheim zu besetzen. Leider hat sich dieser Trend nochmals verstärkt.

Ein essenzieller Bestandteil des Soziallebens in Gemeinden wie Rodenbach sind die Vereine – und diese funktionieren nur über Teilhabe und ehrenamtliches Engagement.



Aber es gibt natürlich auch erfreuliches zu berichten, und zwar zwei sportliche Höhepunkte: Zum einen unsere stetig wachsende Leichtathletikabteilung, die sich mittlerweile als zuverlässiger Titelhamster erweist – und diesem Jahr nach längerer Abstinenz auch wieder die Ausrichtung der Kreismeisterschaften nach Rodenbach geholt hat. Zum anderen die 1. Herren der Handballer, die nach dem Aufstieg in die Landesliga die Klasse dank eines fulminanten Endspurts halten konnten. Das heißt, dass die TGS auch im kommenden Jahr wieder hochklassigen Handball in der Bulauhalle bietet. »

Touristik - Service - Dietz

Gruppen- und Studienreisen - Vereinsfahrten

Industriestraße 22

63517 Rodenbach

Tel.: 06184 - 90960

Fax: 06184 - 909610



*Wir fahren für die
TGS Niederrodenbach*

*Reisen &
Wohlfühlen*



Schmidt und Sachs

GmbH

Kfz-Meisterbetrieb

Eichenweg 2

63517 Rodenbach

Telefon 061 84 - 5 1254

schmidtundsachs@t-online.de

- Unfallinstandsetzung
- Lackierungen
- Klimaservice
- Autoverglasung
- Kfz-Reparaturen
- TÜV-Abnahme

www.schmidt-und-sachs.de

» Auf der Jahreshauptversammlung beschlossen die Mitglieder die Gründung einer Reha-Sport-Abteilung, da die Bedeutung dieses Bereichs immer weiter zunimmt. Außerdem haben wir festgestellt, dass die hierfür herrschende Nachfrage in der Region kaum gedeckt ist.

Aufgrund der Initiative von Mitgliedern aus den Reihen der TGS konnte im Winter an mehreren Terminen im Vereinsheim geimpft werden – natürlich auch wieder ehrenamtlich durch TGS Mitglieder unterstützt.

Im Vorstand hatten wir seit unserer letzten Ausgabe zwei Jahreshauptversammlungen, womit alle Vorstandsmitglieder neu gewählt werden mussten. Dass wir alle Posten direkt wieder besetzen konnten, und dies größtenteils durch die bisherigen Amtsinhaber, zeigt, dass die TGS funktioniert. Denn das ist bei den Vereinen in der Umgebung eher die Ausnahme und keine Selbstverständlichkeit.

Für das kommende Jahr haben wir uns wieder einiges vorgenommen: Neben dem operativen Start unser Reha-Abteilung müssen wir einen Blick auf unsere Beitragsstruktur werfen, und diese vermutlich anpassen. Mit Unterstützung der Firma Sticker Stars wird vermutlich im Herbst ein Stickeralbum der TGS, erhältlich im Rewe-Markt, erscheinen. Außerdem werden uns sowohl Corona als auch die ausufernde Inflation in nächster Zeit mit Sicherheit noch vor einige Aufgaben stellen.

Die vielleicht größte Herausforderung in nächster Zeit ist aber vermutlich die Suche nach eh-

renamtlichen Helfern. Hierfür gründeten wir auch eine eigene Projektgruppe aus den Reihen des Vorstands, in der wir schon reichlich Ideen sammelten, um die Mithilfe im Verein in Zukunft attraktiver zu gestalten.

Unterstützung können wir überall gebrauchen. Aber vor allem beim Wirtschaftsdienst im Vereinsheim sowie bei den Festen sind wir mittlerweile an einem kritischen Punkt angekommen. Ob wir das Vereinsheim an jedem geplanten Betriebstag öffnen können und ob alle kommenden Feste im geplanten Rahmen stattfinden werden, können wir aktuell nicht mehr garantieren.

Wir würden uns sehr freuen, wenn sich jeder überlegen würde, wie er sich einbringen kann. Denn je mehr Helfer sich ehrenamtlich zusammenfinden, umso weniger Aufwand ist es für jeden Einzelnen.

Und zu guter Letzt darf man eins nicht vergessen – die Leitung einer Trainingseinheit im Turnen, Handball oder der Leichtathletik, der Dienst am Grill, in der Küche oder am Zapfhahn – all das kann richtig viel Spaß machen, wenn man sich darauf einlässt. Frei nach unserem Slogan „Gib uns dein Talent“ freuen wir uns über jegliche Rückmeldung.

Über allem steht aber natürlich die Gesundheit und die wünschen wir Euch allen.

Für den Vorstand
Marco Pinne

Wir gedenken in
Ehrfurcht und
Dankbarkeit
unserer Toten.

Es verstarben
von April 2021 bis Juni 2022
folgenden Mitglieder der TGS:

Erna Kunkel

Helmut Becker

Ida Röder

Siegfried Koch

Ingrid Thomale-Wendt

Ralf Hesse

Christine Bechhaus

Gerd Rohde

Heinrich Göbel



Aus dem Gesamtverein

Gedenken an die Verstorbenen	6
Die Vorstandsmitglieder und Abteilungsvorstände	9
Bericht des Vorstandes	11
Erfolgreiche Jahreshauptversammlung	17
Jubilarenehrung 2022	21
Das TGS-Porträt: Klaus Lukas	22
Jahresrückblick des Wirtschaftsausschusses	24
Gib uns dein Talent	26
Wir sagen Dankeschön	27

Berichte aus den Sportabteilungen

Abteilung Turnen und Gymnastik	29
Abteilung Leichtathletik	41
Abteilung E-Sport	45
Abteilung Handball	47
Abteilung Lauftreff	66
Abteilung Wandern	68
Abteilung Hallenhockey	69

Reiseberichte

Alpensportgruppe	71
Städtetour nach Leipzig	75
Zauberhafte Mosel	77
Fahrradtour 2022	82

IMPRESSUM

Verantwortlich für den Inhalt: TGS 1891 Niederrodenbach e.V., Axel Möisinger, Pascal Runkel

Layout: Marcus Brandes, brandesmedia mediengestaltung, www.brandesmedia.de

Druck: Kümmel KG Druckerei, Hainburg, www.kuemmel-druckerei.de

**Riesenangebot
an Fahrrädern
und E-Bikes,
Zubehör und
Ersatzteilen!**

FAHRRAD STRUTT



**Eigene
Reparatur
werkstatt**

63517 Rodenbach • Gartenstr.4

Tel. 06184-50190

E-Mail: kontakt@fahrrad-strutt.de

**Mo., Di., Do., Fr. von 9.00 - 12.30 Uhr und 14.30 - 18.00 Uhr
Sa. von 9.00 - 12.30 Uhr Mittwoch geschlossen**

ACHTUNG – NICHT VERGESSEN!

Wenn sich Anschrift oder Konto-Nr. ändern,
bitte umgehend mitteilen an:

Moritz Erbe, Würzburger Str. 9, 63517 Rodenbach, Tel. 0176 20742794
E-Mail: mitgliederverwaltung@tgs-niederrodenbach.de

MICH KANN MAN MIETEN!

Privatnutzung des Vereinsheims möglich!

Anmeldungen und Anfragen zu Rahmenbedingungen und Terminen
bei Wolfgang Wolter, Tel. 06184 50505, E-Mail: verwaltung@tgs-niederrodenbach.de

Unsere Vorstandsmitglieder und Abteilungsvorstände

Vorstand		Telefon
1. Vorsitzender	Wolfgang Wolter, Aulstraße 25	50505
2. Vorsitzender	Marco Pinne, Ulmenstraße 22	0177 3603030
Finanzen Gesamtverein	Katja Schwarzer, Im Preulgarten 33	0177 5442752
Verwalter Vereinsheimkasse	Fritz Marquardt, Südring 35	0176 47118467
Mitgliederverwaltung	Moritz Erbe, Würzburger Straße 9	0176 20742794
1. Schriftführerin	Heidrun Heindel, Erlenbuschweg 3	993997
2. Schriftführerin	Andrea Kohlenberger, Aulstraße 23	
Pressewart	Axel Möisinger, Eichenweg 6	51115
Social Media und Website	Pascal Runkel, Nordring 29	0174 1911280
Verwalter Vereinsheim	Stefan Bänisch, Platanenring 17a	952130
Beisitzer:innen	Carla Bopp, Würzburger Straße 8	0151 12026000
	Frank Wiegelmann, Im Kleegarten 7	904832
	Carola Dietz, Riedstraße 48a	953360
	Thomas Wolter, Riedstraße 34	01590 1893822
	Jan Lukas, Riedstraße 32a	0170 8101449
	Katja Wegmann, Adolf-Reichwein-Straße 38	06184 990088

Abteilungsvorstände

Abt. Handball

Abteilungsleiter	Jonas Eck, Hauptstraße 39	0176 61950104
Stellvertreter	Peter Brussel, Spessartstraße, Langenselbold	0171 9058229

Abt. Turnen und Gymnastik

Abteilungsleiterin	Carola Dietz, Riedstraße 48a	953360
Stellvertreterin	Stefanie Günther, Hühnerberg 9, 63548 Gründau	06051-8858341

Abt. Leichtathletik

Abteilungsleiter	Michael Grünewald, Am Pachtanger 46, Hanau	0176 47783104
Stellvertreterin	Katja Wegmann, Adolf-Reichwein-Straße 38	990088

Abt. Langlauf und Lauftreff

Obmann Lauftreff	Stefan Bieg, Alzenauer Straße 10	54224
------------------	----------------------------------	-------

Abt. Wandern

ohne Abteilungsleitung

E-Sport

Abteilungsleiter	Daniel Noll, Wolfgangstraße 11	0151 61479849
------------------	--------------------------------	---------------

Wirtschaftsausschuss

Vorsitzender	Christian Läster, Südring 4	0178 3766566
--------------	-----------------------------	--------------

Datenschutzbeauftragte

Birgit Huth, Bulastraße 17	55915
----------------------------	-------

Banken

Raiffeisenbank	IBAN: DE10 5066 3699 0000 0010 90 – BIC: GENODEF1RDB
Sparkasse Hanau	IBAN: DE56 5065 0023 0055 1244 40 – BIC: HELADEF1HAN

METZGEREI

Schaaf

CATERING

Öffnungszeiten: Montag und Dienstag, sowie Donnerstag und Freitag von 7 bis 18 Uhr
Mittwoch von 7 bis 14 Uhr und Samstag von 7 bis 13 Uhr

Mittagstisch

ab 11.30 Uhr täglich
ein wechselndes Fleischgericht –
alternativ ein vegetarisches Gericht.
Samstags köstliche Suppen.
Natürlich können Sie alles mitnehmen.

Salate & Co

täglich appetitlich frische Salatteller mit
hausgemachten Dressings.
Desserts bereiten wir mit viel Liebe und
garnieren mit Fantasie – auch nach Ihren
Vorstellungen und zum Mitnehmen.
Benutzen Sie unseren Bestellservice.

Regionalität

Wir schlachten selbst, und das schon seit 1927!
Rinder aus Freigericht, Schweine aus Rossdorf

Telefon: 06184 -50174

Mail: feinkost@metzgereischaaf.de

Home: metzgereischaaf.de



Treffpunkt des guten Geschmacks

Metzgerei Schaaf | Bahnhofstraße 4 | 63517 Rodenbach

Restaurant Kabbouz

Rodenbachhalle

Hanauer Landstraße 14
63517 Rodenbach
Telefon 06184 9947727

Öffnungszeiten:
Mittwoch bis Samstag 17⁰⁰ - 22⁰⁰
Sonntag- 11³⁰ - 14³⁰ u. 17³⁰ - 21³⁰
Montag und Dienstag Ruhetag

Zu mieten: sind Kegelbahn,
und für Feierlichkeiten der Saal (200 Personen)
in der Rodenbachhalle über unsere Homepage
www.restaurant-kabbouz.de

Bericht des Vorstandes

1. Vorsitzender Wolfgang Wolter

Liebe Vereinsmitglieder,

etwas ungewöhnlich fand in den vergangenen acht Monaten zweimal unsere Jahreshauptversammlung statt. Coronabedingt mussten wir den üblichen Märztermin im vergangenen Jahr verschieben.

Und Corona ist immer noch ein Thema und hat unseren Vereinsbetrieb in den letzten Monaten weiterhin beeinträchtigt. Die notwendigen Regeln der Vergangenheit wie zum Beispiel Lockdown, Kontaktbeschränkungen, Einlassregelungen etc. sind zwar aufgehoben, doch gewöhnen sich die Menschen nur zögerlich an die wiedererlangte Freiheit und sind weiterhin vorsichtig – oder entwickelten eventuell auch eine gewisse Trägheit. Wir merken das in unserem Vereinsheim oder bei der Teilnahme im Sportbetrieb.

Unsere Feier zum 1. Mai allerdings lockte bei schönem Wetter, guter Laune und leckerem Essen viele Besucher an – darunter zahlreiche TGS-Mitglieder – und viele fühlten sich an die Zeiten vor Corona erinnert. Das lässt hoffen, dass wir bald wieder zum alten Zustand zurückkehren. Bei dieser Gelegenheit möchte ich mich bei unseren Mitgliedern des Wirtschaftsausschusses und bei allen Diensthabenden bedanken, die wieder eine großartige Feier auf die Beine stellten. Wir dürfen nicht vergessen, dass viel Arbeit im vor- und

nachbereiten sowie ausrichten eines solchen Festes steckt.

Für euer Engagement noch mal meinen ausdrücklichen Dank an alle die mitwirkten.

Auf Corona möchte ich aber noch mal kurz zurückkommen, jedoch in einem anderen Zusammenhang. Im November letzten Jahres kam es durch unsere Vereinskameradin und Vereinskamerad Sonja und Christian Dietz zu einem Gespräch mit dem Arzt Andreas Müller aus Langenselbold. Andreas Müller, frischer Absolvent des Medizinstudiums, spezialisierte sich seit Ausbruch der Pandemie als Impfarzt und suchte für sich und seine Kollegen weitere Räumlichkeiten, um zu impfen. Unser Vereinsheim bietet mit Vorraum, Küche und Toiletten ausreichend Platz und Infrastruktur, um ein kleines Impfzentrum daraus zu »



Auch die ehemalige Handball-Nationalspielerinnen Kim Naidzinavicius ließ sich im Vereinsheim impfen.

Als Mehrfachagentur haben wir viele Möglichkeiten
auf Ihre speziellen Wünsche einzugehen.

Lassen Sie sich Ihr spezielles Angebot unterbreiten.

Hausratversicherung, Haftpflichtversicherung, Unfallversicherung,

Unfallrente, Gebäudeversicherung, Rechtsschutzversicherung,

Kraffahrtversicherung, Krankenversicherung, Lebensversicherung,

Renten- und Berufsunfähigkeitsrente.

Bürozeiten: täglich von 8.30 Uhr bis 12.30 Uhr - sowie nach Vereinbarung



Henze
Planung
Architektur



hpa

Wir planen für Sie Ihr
individuelles Eigenheim

Architekturbüro Henze
Lerchenweg 3
63517 Rodenbach
Tel. 06184 - 2059910
Fax 06184 - 2059911
info@henze-pa.de
www.henze-pa.de

Einzel-, Doppel- und Reihenhäuser, sowie An- und Umbauten
oder Renovierungsmaßnahmen

» machen. Die Gemeinde Rodenbach, der Bürgermeister und das Team vom Bauhof unterstützten uns tatkräftig mit Trennwänden und deren Transport. Auf diese Weise sorgten wir für die notwendige Privatsphäre. Und Helfer von der TGS unterstützten freiwillig bei der Anmeldung und sonstigen Aufgaben.

Gerade die ersten Termine kamen sehr gut an: Am ersten Tag impfte Andres Müller fast 350 Dosen. Und an den insgesamt sieben Terminen waren es knapp 1500 Dosen – erst im Vereinsheim, dann in der Rodenbachhalle. Dank dieser Aktion trugen wir wenigstens einen kleinen aktiven Beitrag bei, um die Pandemie zu bekämpfen.

Im November luden wir unsere Diensthabenden zu einem Dankeschön-Abend ein, nachdem die Pandemie dies lange nicht zu ließ. Traditionell ist der Abend mit einer kleinen Wanderung verbunden, die dieses Mal unter dem Motto „historische Orte der TGS“ stand. Wir waren unter anderem am Gründungsort der TGS –leider steht das Haus heute nicht mehr –, besuchten die ehemalige Turnhalle, die in unglaublichen sechs Monaten Bauzeit errichtet wurde, und waren anschließend am Turngarten, am alten Fußballplatz sowie am alten Feldhandballplatz.

Ein schöner Abend, der bei leckerem Essen und einem kleinen Umtrunk einen angenehmen Ausklang fand. Ich möchte hier noch mal betonen, wie wichtig unsere Dienstgruppen und Helfer für den Wirtschaftsbetrieb sind. Das sichert uns nicht nur finanzielle



Dieses Schild war am Gründungshaus der TGS angebracht.

Einnahmen, sondern ermöglicht erst die Gemeinschaft und den Zusammenhalt in unserem Verein. Aber seit Jahren müssen wir feststellen, dass die Bereitschaft, sich zu engagieren, immer weiter nachlässt. Wir unternahmen schon etliche Versuche, um das zu ändern. Leider nicht mit dem gewünschten Erfolg.

Daher überlegten wir uns im Vorstand neue Ansätze: Das Thema ist zu wichtig, um es nur nebenbei zu behandeln. Eventuell ist euch schon unser Plakat „Gib uns dein Talent“ aufgefallen. Damit wollen wir die Mitglieder ansprechen, welche nicht unbedingt einen Posten im WA oder in einer Dienstgruppe begleiten wollen, aber den Verein dennoch unterstützen möchten. Zum Beispiel mal einen »

- » Kuchen backen, beim Auf- oder Abbau helfen oder einspringen, wenn kurzfristig jemand hinter dem Tresen fehlt.

Das ist aber nur ein Teil unserer Überlegungen. Wir gründeten eine Arbeitsgruppe, die im Workshop-Charakter in mehreren Sitzungen Ideen sammelte, bewertete, sortierte, strukturierte und letztendlich darüber abstimmte, was wir als Verein ändern müssen.



Die Arbeitsgruppe WA&Dienste beim Auswerten der Ideen.

Den WA, zukünftig unser Eventteam, teilen wir in zwei Gruppen auf. Es gibt fortan ein festes Kernteam und ein erweitertes Team. Das erweiterte Team soll sich aus den Helfern zusammensetzen, die wir mit der Aktion „Gib uns dein Talent“ gewinnen konnten. Gleichzeitig werten wir das Kern- sowie die Dienstteams auf, indem wir eine ganze Reihe von Vergünstigungen und Motivationsanreizen bieten: freier Eintritt zu den Handballspielen, ein Gutschein pro Jahr für Verzehr und Getränke bei der TGS oder T-Shirts, um die Gruppenzugehörigkeit zu stärken. Und auf unserer Aufgabenliste stehen noch weitere Maßnahmen, die wir schnellstmöglich um-

setzen wollen. Ich möchte euch hiermit auch noch mal herzlich bitten, mal zu überlegen, wie Mann oder Frau unser Vereinsleben unterstützen könnte.

In diesem Sinne: **Gib uns dein Talent.**

Nach vier Jahren Pause hat uns das Amt für Veterinärwesen und Verbraucherschutz zur Lebensmittelkontrolle im Vereinsheim besucht. Wir haben die Zeit im Vorfeld der Kontrolle genutzt, um das Vereinsheim von Grund auf zu reinigen. Natürlich ist es in unserem Vereinsheim sauber, aber die Lebensmittelkontrolle schaut in jede Ecke, leuchtet mit der Taschenlampe unter den Tresen oder kippt die Gummilippe im Kühlschrank um. An zwei Nachmittagen brachten also Gisela, Inge, Heidrun, Winfried und Christian mal wieder alles auf Vordermann. Und das sehr erfolgreich! Die Lebensmittelkontrolleurin sprach uns ja fast ein kleines Lob aus. Naja, irgendwas müssen die ja finden, daher steht jetzt auf unserer Getränkekarte, dass Koffein in der Cola ist.

Gründung einer Abteilung für Gesundheit & Reha-Sport

Wir erweitern unser Sportangebot mit Fokus auf Reha-Sport. Das beschlossen die Mitglieder an der vergangenen Jahreshauptversammlung am 06. Mai 2022. Unsere Übungsleiterin Birgit Kolb-Scheger aus der Turnabteilung ist dabei, aus den nun wieder angebotenen aber überfüllten Fortbildungseminaren, einen geeigneten Fortbildungstermin zu finden. Beim Landessportbund e.



Beispiel einer Reha-Sport-Gruppe

V. (LSB) und beim Behinderten- und Rehabilitations-Sport-Verband e. V. (HBRV) ist die neue Abteilung bereits angemeldet. An dem Reha-Sport-Angebot kann jeder mit einer ärztlichen Verordnung teilnehmen. So ein Angebot fehlte bis heute in Rodenbach.

Wir werden frühzeitig informieren, wenn wir die ersten Stunden anbieten.

Euer
Wolfgang Wolter

EISCAFÉ
Venezia

• • • Italienische Tradition seit 1976

Inh. Roberto Turbian
Hanauer Landstr. 3 b
63517 Rodenbach
Tel. 06184934187

KITZINGER

Blumen und Pflanzen



Ihr Fachgeschäft für:



Beet- und Balkonpflanzen



Baumschulware



Saisonale Dekoartikel



Erde & Dünger

Gerne beraten wir Sie in unserer Filiale

Kitzinger Rodenbach

Oberrodenbacher Straße 15
63517 Rodenbach
Tel.: 06184 958120

Öffnungszeiten:

Montag - Freitag
9:00 - 18:00 Uhr
Samstag
9:00 - 16:00 Uhr

Kitzinger Blumen und Pflanzen
Familienbetrieb seit 1867

www.kitzinger.info

Folgen Sie uns:  

Erfolgreiche Jahreshauptversammlung der TGS Niederrodenbach am 06. Mai 2022



Am 06. Mai fand im Vereinsheim der TGS Niederrodenbach die diesjährige Jahreshauptversammlung statt. Erfreulicherweise kann die TGS festhalten, dass sie alle Ämter besetzen und der Vorstand damit seine Arbeit fortsetzen kann – was leider nicht mehr Selbstverständlich ist.

Nach dem Gedenken an die verstorbenen Mitglieder trug der 1. Vorsitzende Wolfgang Wolter den Rechenschaftsbericht des Vorstandes vor. Trotz der Einschränkungen durch Corona war die TGS in einigen Bereichen erfolgreich unterwegs: Wolfgang Wolter erwähnte unter anderem das neu ins Leben gerufene Äpfelwoi-Fest, die mehrtägige Impfkaktion und die erfolgreiche Durchführung der 1. Mai-Feier. Wolfgang Wolter stellte im Anschluss den Plan der TGS vor, eine neue Abteilung zu gründen, und zwar mit dem Fokus Gesundheits- und Reha-

Sport. Hier kann die TGS ein sicherlich sehr sinnvolles und zukunftssträchtiges Thema besetzen. Den fälligen Antrag, um das Vorhaben auch in die Tat umzusetzen, nahmen die anwesenden Mitglieder an. Zum Schluss bedankte sich Wolfgang Wolter noch bei allen Mitgliedern für ihr Engagement für den Verein.

Danach stand der Bericht zur Mitgliederentwicklung auf der Tagesordnung. Der Abwärtstrend – sicherlich auch durch Corona hervorgerufen – stoppte die TGS und die Mitgliederzahlen stimmen für die Zukunft positiv. Im Anschluss trugen alle Abteilungen ihren Jahresbericht vor. Und Besonders in der Leichtathletik-Abteilung ist ein extrem positiver Trend zu erkennen: Immer mehr junge Menschen begeistern sich für das angebotene Sportangebot. Auch das bestätigt die gute Arbeit der Verantwortlichen. »



MySelf

Der Gesundheitsdienst GmbH

Ihr Sanitätshaus vor Ort

- Umfangreiches Sortiment moderner Reha-Hilfsmittel
- Große Auswahl an Pflege- und Alltagshilfen
- Bandagen und Brust-Prothetik
- Fachgerechter Einbau von Treppenliften
- Behandlung chronischer Wunden durch ausgebildete Experten



DIN EN ISO 13485
REG.-NR. MQ1 0109001



3 x in Ihrer Nähe:

Bahnhofstraße 1
Rodenbach

☎ 06184 – 90 999 35

Alte Hauptstraße 92
Freigericht-Somborn

☎ 06055 – 93 925 19

Bahnhofstraße 4
Großkrotzenburg

☎ 06186 – 48 410 06

my-self.biz



» Katja Schwarzer als Verantwortliche Finanzen Gesamtverein berichtete im Anschluss sehr lebendig über die finanzielle Aufstellung der TGS. Auch hier stimmt der Bericht sehr optimistisch, denn trotz Corona-Pandemie entstand keine finanzielle Schieflage bei der TGS. Die Sprecherin der Revisoren, Kirsten Robl, berichtete über die durchgeführte Kassenprüfung, in der die Revisoren eine einwandfreie und ordnungsgemäße Kassenführung ermittelten. Danach stellte sie an die Versammlung den Antrag auf Entlastung des

Vorstandes, den die Mitglieder nach den Berichten einstimmig entlastete. Ebenso standen sieben Posten im Vorstand, unter anderem das Amt des 1. Vorsitzenden Wolfgang Wolter, sowie die fünf Abteilungsleiterinnen und Abteilungsleiter zur Wiederwahl – und die versammelten Mitglieder bestätigten alle in ihrem Amt. Dadurch kann die TGS den eingeschlagenen Weg fortsetzen.

Die TGS gab noch einen Überblick über die noch ausstehenden Veranstaltungen in diesem Jahr: Jubilarenehrung am 20. Mai, Brüder-Grimm-Lauf, Johannisfeier, Äpfelwoi-Fest und natürlich die Kerb. Herausforderungen, die es in diesem Jahr noch zu stemmen gilt. Mit Hilfe der engagierten Mitglieder geht die TGS diese kommenden Aufgaben aber hoffnungsvoll an. Zum Ende dankte Wolfgang Wolter den anwesenden Mitgliedern für ihr Erscheinen, und bat um weitere Unterstützung in den Sportabteilungen und im Wirtschaftsbetrieb.

GASTSTÄTTE

"Zum Schützenhof"

63517 Rodenbach – Hauptstr. 5 – Tel. 0 61 84 / 50 37 9

Öffnungszeiten: Montag – Freitag 18.00 – 23.00 Uhr
 Samstag 17.30 – 01.00 Uhr
 Sonn- u. Feiertag 11.00 – 14.00 Uhr
 Dienstag Ruhetag

H. Semmel GmbH



Wir führen aus:

- Anstriche, Außen- und Innenputz,
- Tapezierarbeiten,
- Trockenbau, Gerüstbau,
- Vollwärmeschutz.

Riedstraße 48
63517 Rodenbach
Telefon: 06184/52806

Büro erreichbar 10.00 - 12.00 Uhr
oder Handy 0171/9303288



**Seit 15 Jahren Ihr Versicherungspartner vor Ort.
Vielen Dank für Ihr Vertrauen!**

Service-Center Rodenbach · Jens Heitzenröder
Hanauer Landstr. 35 · 63517 Rodenbach · Tel. 06184 9328770
Fax 06184 9328771 · jens.heitzenroeder@sparkassenversicherung.de

 **SV Sparkassen
Versicherung**

Jubilarenehrung 2022



Endlich! Nachdem in den vergangenen beiden Jahren die Jubilarenehrungen coronabedingt ausfallen mussten, konnte die TGS dieses Event Ende Mai nachholen. Und da wir als Verein unsere treuen Mitglieder nicht vergessen, haben wir gleich drei Jahrgänge geehrt: 2020, 2021 und 2022. Insgesamt haben wir über 90 Mitglieder eingeladen. Der Vorstand der TGS ist sehr stolz, dass es so viele treue Vereinsmitglieder gibt.

An diesem Abend ehrten wir:

- 20 Mitglieder für 25 Jahre Mitgliedschaft
- 44 Mitglieder für 40 Jahre Mitgliedschaft
- 16 Mitglieder für 50 Jahre Mitgliedschaft
- 8 Mitglieder für 60 Jahre Mitgliedschaft
- 4 Mitglieder für 70 Jahre Mitgliedschaft

Die Laudationen trugen der erste und zweite Vorsitzende des Vereins vor – und erzählten einige spannende Geschichten zu den sportlichen Erfolgen unserer Mitglieder, wie zum Beispiel Marathon-Teilnahmen, Aufstiege in höhere Spielklassen aber auch langjährige Teilnahmen in den Sportgruppen. Viele der Jubilare engagierten sich im Dienst des Vereins als Übungs-

leiter oder in Funktionen der Abteilungen oder im Vorstand. Und auch die ein oder andere lustige Anekdote fehlte an diesem Abend nicht: Sei es der „Kerbwurf“ der Handballer oder aufgemalte Fußstapfen.

Zu den Jubilaren gehörte auch der Bürgermeister der Gemeinde Rodenbach Klaus Schejna, der seit 40 Jahren zu den Mitgliedern gehört. In seiner sportlichen Karriere durchlief er die Jugendmannschaften im Handball bis hin zu den aktiven Mannschaften. Klaus Schejna hob in einer kleinen Rede hervor, dass die circa 100 Rodenbacher Vereine eine großartige und wichtige Arbeit für das Gemeinwohl leisten. Bei den Verantwortlichen der TGS bedankte er sich für die erfolgreiche Arbeit und die gelungene Ehrungsveranstaltung.

Der 1. Vorsitzende Wolfgang Wolter bedanke sich auch noch mal ausdrücklich bei den passiven Mitglieder, die durch ihren Mitgliedsbeitrag mit dazu beitragen, dass die TGS Sportgeräte und qualifizierte Übungsleiter für den Sportbetrieb finanzieren kann.

Insgesamt war es ein schöner Abend mit interessanten Gesprächen. Und das Wichtigste: Endlich mal wieder in größerer Runde!

Das TGS Porträt

**Unter diesem Titel stellen wir Mitglieder unseres Vereins vor.
In diesem Jahr ist es ...**

Klaus Lukas, Jahrgang 1942

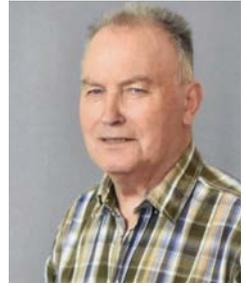
Klaus kam am 23. November 1942 in Niederrodenbach zur Welt. Im Alter von drei Jahren bekam seine Mutter die Nachricht, dass der Vater 1945 in der Endphase im Krieg starb. Klaus wuchs somit nur unter der Betreuung seiner Mutter auf. Schon im Schüleralter fühlte er sich zum Sport hingezogen, weshalb er ab 1952 in der vereinseigenen Turnhalle, der heutigen Rodenbachhalle, turnte. Seine damaligen TGS-Übungsleiter waren Bamberger und Hill, die die Freude und das Interesse am Sport förderten. Gleichzeitig trainierte er im Turngarten, dem heutigen großen Parkplatz vor der Rodenbachhalle, die Leichtathletikdisziplinen Hoch und Weitsprung. Und auch der Fußball lockte Klaus und er spielte einige Jahre in der Jugend des FC Germania 09 Niederrodenbach.

Nachdem Klaus die Schlosserlehre bei der Degussa in Wolfgang beendete, zog es ihn 1961 und 1962 nach Helsinki, Finnland. Das Land und die Lebensart fanden sein Interesse. Dort arbeitete er als E-Schweißer im Schiffsbau und lernte etwas von der toleranten Lebensart der Finnen kennen, die darüber hinaus dem Sport allgemein sehr verbunden sind. Mitte Mai 1962 folgte eine Fahrradtour quer durch Finnland. Den Bundeswehrdienst absolvierte er von 1964 bis 1966. Im Anschluss daran startete Klaus alleine zu einer dreißigtägigen Fahrradtour – mit Zelt und Schlafsack ausgerüstet – von Rodenbach aus über Frankreich nach Spanien und

wieder zurück. Und weitere Fahrradtouren folgten: durch den Schwarzwald, nach Vorarlberg oder Ostfriesland.

Ab 1967 widmete sich Klaus seiner Weiterbildung. Sein Ziel war das Ingenieurstudium, das er über die Fachschule bei Phillip Holzmann AG in Frankfurt und der Fachhochschule in Frankfurt 1977 erlangte. Bei den Firmen Hagen und Dyckerhoff arbeitete Klaus im Bauwesen in den Bereichen Kalkulation und Planung. Nach erfolgreicher Bewerbung bei der Brandkasse in Kassel 1980 arbeitete er bis 2005 als Gebäudesachverständiger für Brandschäden.

Die sportliche Laufbahn von Klaus, die im Kindesalter mit Turnen und Leichtathletik begann, setzte sich Anfang der 80er Jahre in der TGS Langlauf-Abteilung und bei den regelmäßigen Lauftreffveranstaltungen fort. Wöchentliches Training und Vorbereitungen auf Marathonläufe sowie 100-Kilometer und Bergläufe standen auf seinem Veranstaltungskalender. An vielen Laufveranstaltungen in Deutschland und in Europa beteiligte sich Klaus als TGS-Läufer. So startete er bei den jährlichen Marathonläufen in Frankfurt sowie in Kassel, Hamburg, Bremen, Brisach, Karlsruhe, Gießen, Meran und Maximiliansau. Die Langlaufabteilung veranstaltete 1991, anlässlich 100 Jahre TGS Niederrodenbach, einen „Jahrhundert-Marathon“



durch den Rodenbacher Forst, den er mit vorbereitete und ausrichtete. Als Teilnehmer bei 100 Kilometer-Läufen startete Klaus in Rheine, in Rodenbach, in Sittard NL und in Biel. Eine interessante Laufveranstaltung für ihn ist der Brüdergrimmmlauf, der jährlich von Hanau in fünf Etappen durch das Kinzigtal bis Steinau führt – Klaus beteiligte sich in den Jahren 1986 bis 1997. Eine besondere Herausforderung für ihn war der JungfrauMarathon im September 1996. Dieser führt von Interlagen in der Schweiz bis zur kleinen Scheidegg unterhalb dem Eiger-Jungfrau-Mönch-Dreigestirns in den Berner Alpen. Außerdem nahm er im Juli 1996 am Swiss Alpin Marathon mit 67 Kilometern Länge in Davos teil.

Klaus war ab 1988 fünf Jahre Abteilungsleiter der Langlauf-Abteilung, die die TGS Anfang der 70er Jahre bildete – als eigene Laufabteilung neben der Leichtathletikabteilung und mit eigenem Etat ausgestattet. Die neu gegründete Abteilung erweiterte nicht nur die Vereinsstruktur, sondern bereicherte auch das Vereinsleben. Bei den von der TGS veranstal-



teten Spargelfesten war er jeweils im Einsatz und arbeitete im Versorgungsteam für die Verkaufsstände.

Die TGS Niederrodenbach sagt Klaus Lukas für all seine Aktivitäten ein herzliches Dankeschön und wünscht weiterhin alles Gute und viel Freude bei seinen täglichen Fahrradtouren.

Herzliche Grüße A. W.

	<h2>KONRAD MOHN</h2>	
<p>HOLZ UND KUNSTSTOFF- HANDWERK</p>	<p>Inh. Bernd Pilz Schreinerei • Meisterbetrieb, Rolladenbau • Rollgitter, Jalousien • Markisen Elektroantriebe und Steuerungen Fenster • Innen- und Haustüren Rolläden • Kundendienst</p>	
	<p>Hüttengesäßer Str. 18 • Langenselbold Telefon 061 84 / 35 58</p>	

Jahresrückblick des Wirtschaftsausschusses



Der Wirtschaftsausschuss blickt auf das Jahr 2021 zurück, welches die Pandemie leider immer noch prägte. Die erste Veranstaltung war das neu eingeführte Äppelwoifest Ende Juli 2021. Es gab am Samstag neben typisch hessischen Gerichten Äppelwoi vom Fass und am Sonntag Kuchen und Frühschoppe. Viele Besucher tummelten sich an beiden Tagen vor dem Vereinsheim und genossen Wetter, Getränke und das Beisammensein – und gaben ausschließlich positive Rückmeldung. Ein voller Erfolg, den wir in diesem Jahr gerne wiederholen.

Weiter ging es Anfang November mit der traditionellen Kerb, beginnend mit einem sehr gut besuchten Fackelumzug. Leider musste das Blasorchester coronabedingt kurzfristig absagen, sodass wir den Kerbbaum zwar ohne musikalische aber dafür mit voller

Unterstützung der Besucher:innen aufstellten. Am Sonntag, den 07. November gab es deftigen Mittagstisch (Schäufelchen und Rippchen mit Sauerkraut) sowie Kaffee und Kuchen. Auch diese Veranstaltung nahmen die Besucher:innen nach 2 Jahren „Pause“ sehr gut an.

Weiterhin war die Teilnahme auf dem Rodenbacher Weihnachtsmarkt Anfang Dezember 2021 geplant, den die Veranstalter aber kurzfristig absagten. Der WA begleitete außerdem die Öffnung des Vereinsheims im Juni und die Impfaktion im Vereinsheim. Im Rahmen der REWE Aktion „Scheine für Vereine“ schafften wir außerdem wieder einige Sportgeräte für die Abteilungen sowie Materialien für das Vereinsheim an.



Das WA-Team bedankt sich beim Vorstand und allen Dienstteams und Besucher:innen im Vereinsheim und den Veranstaltungen. Wir freuen uns auf die Veranstaltungen im Jahr 2022 und suchen weiterhin Interessenten für das WA-Team.

Für das WA-Team der TGS Niederrodenbach
Christian Läster / Stefan Bänisch



Steueroptimierung | Erbschaft- & Schenkungsteuer | Steuerliche Spezialfragen

Ludwig Steuerberatungsgesellschaft mbH | Erfurter Str. 20 | 63517 Rodenbach
T 06184 / 93670 | E kanzlei@steuerkanzlei-ludwig.com



Viele Möglichkeiten, ein Verein - MEIN Verein

Gib uns dein Talent.



Kuchen backen, Aufbauhelfer z.B. am 1. Mai, Unterstützung eines Übungsleiters, Thekendienst im Vereinsheim, Übernahme eines Ehrenamtes, Helfende Hände oder oder oder

Melde Dich, wie du uns unterstützen möchtest.

vorstand@tgs-niederrodenbach.de

Wolfgang Wolter 06184/50505

Christian Läster 0178/3766566

Katja Schwarzer katja.schwarzer@tgs-niederrodenbach.de



www.tgs-niederrodenbach.de

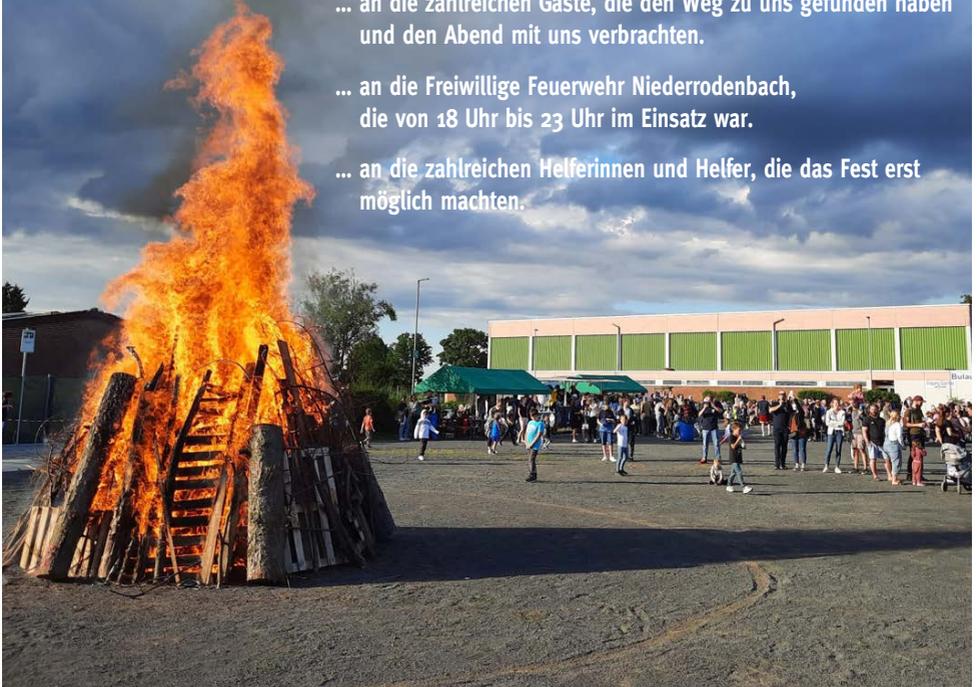
Wir sagen Dankeschön ...

... für ein wundervolles Johannisfeuer an der Bulauhalle.

... an die zahlreichen Gäste, die den Weg zu uns gefunden haben und den Abend mit uns verbrachten.

... an die Freiwillige Feuerwehr Niederrodenbach, die von 18 Uhr bis 23 Uhr im Einsatz war.

... an die zahlreichen Helferinnen und Helfer, die das Fest erst möglich machten.



Harvolk`s Schuh – und Schlüsselservice

Lederarbeiten

Schuhreparatur; Schuh – Zubehör;
handgemachte Ledergürtel und Ledertaschen



Bahnhofstraße 33
63517 Rodenbach
Tel.: 0 61 84 / 5 22 86
Fax: 0 61 84 / 95 33 80



Schlüssel; Schlösser;
Zylinder; Türbeschläge;
Notöffnungen

Öffnungszeiten

Mo. – Fr. 14:30 – 18:00 Uhr
Sa. 9:00 – 13:00 Uhr



FISCHER-SCHÄDLER GMBH LANGENSELBOLD SERVICE IST UNSERE LEIDENSCHAFT

Unsere Leistungen im Überblick / Service:

Alle Wartungs- und Inspektionsarbeiten
TÜV und AU
Express-Service
24 Stunden Abschleppdienst
Schadensabwicklung bei Unfällen
Reifenhotel
Kostenloser Hol- und Bring-Service
im Umkreis von 15 Kilometern
Mietwagen / Werkstattersatzwagen

Unsere Leistungen im Überblick / Verkauf:

Individuelle und persönliche Beratung
Gebrauchtwagen An- und Verkauf
Werks- und Vorführwagen-Verkauf
Deutschlandweite Zulassung
Finanzierung
Leasing
Versicherung



Ihr Servicepartner in Langenselbold

Autohaus Fischer-Schädler GmbH
Birkenweiher Straße 1
Telefon: 0 61 84 / 93 16 - 30
Notrufnummer: 0 171 / 8 76 87 95
www.fischer-schaedler.de

Turnabteilung

Die Turnabteilung gliedert sich aktuell in zehn Gruppen, in denen Angebote für Groß und Klein zu finden sind. Für die Kinder bieten wir zurzeit das Eltern-Kind-Turnen und das Rope-Skipping an. Beide Gruppen erfahren regen Zulauf.

Mit gleich 4 Gruppen bietet unsere gut ausgebildete Trainerin Birgit Kolb-Scherger ein vielseitiges Angebot an: Neben Ihren festen Gruppen Feel Well Woman und Step Aerobic kann man sich aktuell zu Kursen im Nordic Working und Power Walking anmelden. Wir freuen uns auch sehr über ihre Fortbildung im Reha Sport, der für die Zukunft sicherlich sehr wichtig wird, da die Nachfrage und der Bedarf steigen. In diesen Bereich fällt auch unsere Yoga Gruppe, die sich großer Beliebtheit erfreut – und dabei Jung und Alt vereint. Das Programm ist abwechslungsreich und hat durchaus anspruchsvolle Elemente, ist aber auch für Einsteiger gut zu bewältigen.

Die Frauengymnastik von Bea und Karin findet nach der Coronapause seit 2021 regelmäßig statt, im Sommer auch gerne draußen hinter der Bulauhalle. Bis zu 85 Damen besuchen konstant die Turnangebote von Bea und Karin. Die zwei Gymnastik-Gruppen von Steffi Günther finden seit Mitte Mai auch wieder statt.

Die Männer Gymnastik 50 + um Ihren Übungsleiter Wolfgang Spöhrer treffen sich auch noch jeden Donnerstag, um miteinander Sport zu treiben – im Sommer auch gerne mal mit dem Fahrrad.

Leider ist es immer schwieriger, Übungsleiter zu gewinnen, die bereit sind, eine Tätigkeit im Ehrenamt auszuführen. Für viele Gruppen, gerade im Kinderbereich, finden wir niemanden, aber gerade hier ist die Nachfrage sehr groß.

Carola Dietz

Abteilungsleiterin Turnen



***** Hotel Princess**
Gelnhäuser Str. 3, 63517 Rodenbach

- Partyservice auf Anfrage
- Asiatische Küche
- Sushi

Tel.: +49 6184-95050
Fax: +49 6184-9505-35

Internet:
www.princess-rodenbach.de

E-Mail:
HotelPrincessRodenbach@t-online.de



**Qualifizierter
Innungsfachbetrieb**

Firmenprofil

Gründungsjahr: 1996
Betriebsgröße: 32 MA
Meisterbetrieb
Ausbildungsbetrieb
Kleinaufträge
Reparaturen
Ausführung in :
MKK, HU, FFM, AB,
WI, MTK, HG

Wir sind die Profis für:

Elektroinstallationen
Gebäudesystemtechnik – EIB
SAT Anlagen / Kabelfernseh
M-Net
DSL und Telefonanlagen
Netzwerktechnik
Alarmanlagen
E-Check

Kontaktdaten :

eltrotec GmbH
Hanauer Str. 20
63517 Rodenbach

Telefon: 0 61 84 / 99 01 41
Telefax : 0 61 84 / 99 01 42
email

info@eltrotec-gmbh.de
Internet
www.eltrotec-gmbh.de

Geschäftsführer :
Uwe Gütl
Karlheinz Frick
Bernd Waschinger

eltrotec

Elektroinstallation + Telekommunikation GmbH



Ihr Spezialist für die moderne Elektroinstallation

Seit über 20 Jahren sind wir als zuverlässiger Partner für unsere Kunden in Rodenbach und Umgebung tätig. Unser Tätigkeitsbereich umfasst einfache Reparaturarbeiten bis hin zur modernen Elektroinstallation von Einzel- oder Mehrfamilienhäusern. Wir arbeiten mit namhaften Herstellern zusammen wie z.B.: Busch-Jaeger, Hager, Gira, Merten, WISI, Ritto, Siedle und viele mehr.

Selbstverständlich bürgt unser erfahrenes Elektroinstallationsteam für Qualität und denkt bei Ihrer Planung auch an die Technik von Morgen. Überzeugen Sie sich selbst. Rufen Sie uns an und vereinbaren Sie einen persönlichen und unverbindlichen Beratungstermin. Wir freuen uns darauf!

m.net
Mein Netz

Wir sind Ihr Vertriebspartner!



Rauchwarnmelder

Ihr Spezialist für die moderne Elektroinstallation

Besuchen Sie uns auch unter : www.eltrotec-gmbh.de

Frauengymnastik am Dienstag



Seit Sommer 2021 trainieren wir wieder regelmäßig. Und nach der langen Coronapause waren alle Mädels wieder hochmotiviert und voller Elan dabei. Die hohe Teilnehmerzahl ist relativ konstant geblieben: Unser Frühsport am Dienstagmorgen ist immer gut besucht. Bei uns kommen verschiedene Kleingeräte zum Einsatz wie zum Beispiel Hanteln, Overball, Theraband, Pezziball, Tennisbälle, Filzpads/Flowin – und ab und zu trainieren wir auch ganz ohne Geräte.

Gezielte Kräftigungs- und Dehnübungen im Stehen, Sitzen oder Liegen unter Berücksichtigung einer bewussten Atmung schulen die Kondition und Beweglichkeit. Eine bessere Körperwahrnehmung trainieren wir durch

Übungen zur Mobilität der Gelenke – einschließlich der Wirbelsäule und Bauchmuskulatur.

Unsere kleinen Feierlichkeiten, das Beisammensein und die Geselligkeit sollen jetzt auch wieder fester Bestandteil unseres Programms sein. Bei schönem Wetter ist sogar wieder ein Outdoor-Training auf der Wiese hinter der Bulauhalle angedacht.

Wir treffen uns jeden Dienstag von 08.30 Uhr bis 09.30 Uhr und von 09.45 Uhr bis 10.45 Uhr in der Bulauhalle.

Die Gymnastikstunden leiten Bea Kraft und Karin Pietsch im Wechsel.

UNSER WIR STEHT FÜR



Qualität

Verantwortung



Stabilität

Regionalität



Kreiswerke Main-Kinzig

Vertrauen



TGS Frauengymnastik am Montag

Im Zeichen von Fitness und Gesundheit steht bei der TGS auch der Montagabend. Eine große Gruppe Frauen trifft sich regelmäßig mit ihrer Trainerin Stefanie Günther, um gemeinsam Spaß zu haben und dabei etwas für die Fitness zu tun. Wir arbeiten zur Musik mit Kleingeräten wie Redondoball, Theraband oder Kleinhantel, packen auch mal die „Brasils“ aus, oder trainieren unsere Muskel auch mal ganz ohne Geräte. Ab und zu „quälen“ wir uns durch ein Zirkeltraining, bei dem auch mal andere und größere Geräte aus der Turnhalle zum Einsatz

kommen wie Sprossenwand, Kästen oder Ringe. Auch Aerobic zu fetziger Musik kommt bei uns gut an. Spaß und Fitness gehört somit in unserer Gruppe unbedingt zusammen.

Änderungen bei Trainingszeiten und Ansprechpartnern:

Montags, Schulturnhalle „Nord“

17.30 – 18.30 Uhr: Gerättturnen ab 6 Jahre
ÜbungsleiterIn gesucht!

18.45 – 20.00 Uhr: Frauengymnastik
Stefanie Günther

TGS Seniorengymnastik

„Fit bis ins hohe Alter“. Das ist unser Ziel, an dem wir jeden Montagnachmittag mit viel Spaß und Freude arbeiten – manchmal aber auch mit einiger Anstrengung. Wir, das sind: eine muntere Gruppe junggebliebener Damen mit ihrer Trainerin Stefanie Günther.

Indem wir uns mit und ohne Kleingeräte wie Seilen, Bällen, Bändern und Ähnlichem bewegen, erhalten und verbessern wir die Fitness, Lauf- und Leistungsfähigkeit. Gezielte Kräftigungs- und Dehnübungen im Stehen oder Sitzen erhalten und fordern unsere Muskeln und fördern somit die Beweglichkeit. Auch unseren Gleichgewichtssinn trainieren wir, um bei Schwindelanfällen besser reagieren zu können. Ziel ist, die allgemeine Fitness und Gesundheit so zu erhalten und zu fördern, dass ein selbstbestimmtes, aktives Leben bis ins hohe Alter möglich ist. Und der Spaß kommt bei uns auch nicht zu kurz. In



unserer Gruppe pflegen wir soziale Kontakte, woraus auch die ein oder andere neue Freundschaft entstand. Wenn du jetzt Lust bekommen hast: Wir freuen uns auf jedes neue Gesicht.

Änderungen bei Trainingszeiten und Ansprechpartnern:

Montags, Schulturnhalle „Süd“

16.00 – 17.00 Uhr: Seniorengymnastik
Stefanie Günther

TGS Sportangebot für junge und junggebliebene Frauen bis circa 55



Im letzten, weiterhin pandemieeingeschränktem Jahr 2021 führte ich mein Sportangebot „feel well woman“ Anfang des Jahres fort, und zwar virtuell. Im Juni starteten wir dann mit dem Präventionskurs „feel well woman“ auf der Wiese, das wieder große Begeisterung auslöste. Des Weiteren bot ich ab Juni immer donnerstagsabends Outdoor Fitness mit „Nordic Walking Refresh“ und „Power Walking mit Brasil“ „Step-Aerobic“ führe ich mangels Teilnehmer erstmal nicht fort, sondern machte einen weiteren „feel well woman“ Kurs mit intensiverem Cardio, ebenfalls donnerstags.

Feel well woman – Ganzkörperkräftigung :

Ein Präventionskurs mit den Inhalten Cardio, Ganzkörperkräftigung und Entspannung mit jeweils unterschiedlichen Cardio- und Entspannungselementen. Die Ganzkörperkräftigung leite ich nach effektiven Pilates-Prinzipien an, damit die Teilnehmerinnen ihre Körper optimal spüren.

„Feel well“ biete ich bereits seit 2009 an, damals noch montagsabends. Das Angebot erfreut sich seitdem großer Beliebtheit und eine konstante Gruppe kristallisierte sich heraus. Ein paar Frauen sind bereits von Anfang an dabei. Es freut mich sehr, dass dieses Angebot so gut angenommen wird. Während der Pandemie stellte ich die ersten Monate im Jahr 2021 auf Live-Online-Training über Zoom um, das für einen Großteil der Gruppe okay war.

Nach den Osterferien 2021 starteten beide Live-Online-Trainings in die 2. Runde. Von September bis Anfang Dezember trainierten wir wieder – immer Montag- und Donnerstagsabend. Im Januar 2022 haben wir uns auf Grund der hohen Inzidenzen dazu entschieden, den neuen Kurs über 10 Abende bis zu den Osterferien wieder online zu machen. Seit Anfang Mai findet der aktuell laufende Kurs wieder in Präsenz in der Schulturnhalle montagsabends statt beziehungsweise bei guten, sommerlichen Temperaturen draußen auf der Wiese.

Dieses Kursangebot ist für TGS Mitglieder wie auch Nicht-Mitglieder geeignet und mit dem Pluspunkt Gesundheit ausgezeichnet, sodass eine Förderung der Krankenkasse möglich ist, jedoch ist hier die Vorgabe die Teilnehmergruppe auf 15 Personen zu begrenzen.

Die Teilnahme ist nur nach vorheriger Anmeldung als festes Kurssystem möglich. Bei Interesse an meinen Kursen könnt ihr Euch gerne melden unter 06184 / 56156 oder birgit.kolbscherger@tgs-niederrodenbach.de

Kein Grund zur sportlichen Pause – virtuell geht Präventionskurs „feel well“ bei der TGS weiter

In der Corona Pandemie stellte das virtuelle Training eine gute Alternative dar, weiterhin sportlich aktiv zu sein. Vieles ist über WLAN, Laptop oder Tablet mit Kamera & Mikro wei-

terhin möglich, hol' Dir Dein professionelles Sportangebot nach Hause. Die Gruppendynamik wird durch weiterhin wöchentliches Training gestärkt, es können neue Trainingsreize gesetzt werden und die Defizite durch Pausen der letzten Wochen minimiert werden. Der kontinuierliche Kontakt zur Gruppe, der essentiell wichtig ist, bleibt so bestehen und das „gemeinsame Sporteln“ macht einfach mehr Spaß. Über das Zoom Video Meeting kann ich bis 12 Teilnehmer auf meinem großen Bildschirm wirklich gut sehen und bei Übungen entsprechende Tipps und Hilfestellungen geben, qualitativ viel hochwertiger als YouTube Videos etc., die ich ganz auf mich alleine gestellt absolviere. Die Teilnehmer können als Ansicht zwischen dem Trainer als Vollbild oder Ansicht alle Teilnehmer wählen, wo auch ein Switch jederzeit möglich ist, um das „Wir Gefühl“ der Gruppe zu stärken. Eine optimale, professionelle Alternative zum Präsenztraining in der Halle.



Bücherstube Keese

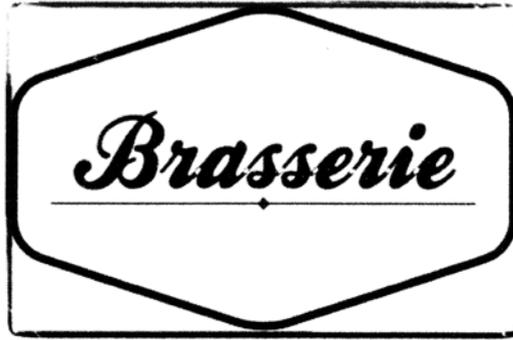
Buch im Fachwerk

Lesen ist für den Geist, was Sport für den Körper ist.

Kirchstraße 3 • 63517 Rodenbach
keesebuch@aol.com • Tel. 06184 50290
www.keesebuch.de



regional einkaufen – lebenswert wohnen



Öffnungszeiten

**Montag - Ruhetag
ausgenommen Montagspiele
Feiertage & Montage vor Feiertagen**

Dienstag 15:00 Uhr - 24:00 Uhr

Mittwoch 15:00 Uhr - 24:00 Uhr

Donnerstag 15:00 Uhr - 24:00 Uhr

Freitag 15:00 Uhr - 03:00 Uhr

Samstag 10:30 Uhr - 03:00 Uhr

Sonntag 15:00 Uhr - 24:00 Uhr

TGS NORDIC WALKING Präventionskurs „Nordic Walking Refresh“

Alle Nordic Walking Begeisterte, die bereits die Nordic Walking Technik gelernt haben und weiter „üben“ sowie die Fertigkeiten mit Armschwung korrekt auffrischen wollen, sind hier genau richtig.

Was machen wir im Nordic Walking Präventionskurs ?

- » Wir frisken die richtige Nordic Walking Technik auf und verfeinern sie (Arm-Bein Koordination, Armschwung, Abrollbewegung).
- » Wir lernen Varianten des Nordic Walking kennen, um das Training abwechslungsreicher und intensiver zu gestalten (unter anderem Cross Nordic Walking mit Steigung & Gefälle).
- » Wir lernen Belastungsparameter im Gesundheitssport kennen und steigern unsere Kondition.
- » Wir binden Kräftigungselemente beziehungsweise Workouts zum abwechslungsreichen Training mit ein.
- » Vor dem Start wärmen wir uns auf, am Ende der Einheit stretchen wir uns noch einmal.

TGS OUTDOOR FITNESS Präventionskurs Power Walking & Brasils

Alle Outdoor begeisterten Sportler, die sich gerne an der frischen Luft bewegen und denen „normales Gehen“ zu langweilig ist, lernen hier ein abwechslungsreiches Training kennen, bestehend aus Power Walking mit kleinen Brasils und verschiedenen Workout Sequenzen.

Was machen wir im Outdoor Fitness und Power Walking Präventionskurs?

- » Wir lernen die richtige Technik des Power Walking kennen unter anderem mit dem richtigen Armeinsatz und kleinen Brasils (Arm-Bein Koordination, Armschwung, Abrollbewegung).
 - » Wir lernen effektive Varianten des Power Walking kennen, um das Training abwechslungsreicher und intensiver zu gestalten (Temposteigerung und Laufen auf unebenem Gelände).
 - » Wir setzen Belastungsparameter im Gesundheitssport ein und steigern unsere Fettverbrennung.
 - » Wir binden viele Kräftigungselemente zum abwechslungsreichen Training mit ein.
 - » Vor dem Start wärmen wir uns auf, am Ende der Einheit stretchen wir uns noch einmal.
- Der Präventionskurs umfasst je 10 Abende à 75 Minuten. Körperliche Grundfitness ist Voraussetzung – bis maximal 50 Min. zügig gehen.
- Kursstart war am Donnerstag, 19. Mai 2022 um 19:15 Uhr.

Rope-Skipping bei der TGS

Bei uns Trainern verändert sich stetig etwas an den Arbeits- und Unizeiten, weswegen wir wieder von der Hallenzeit am Dienstag auf den Freitag zurück gegangen sind, jedoch diesmal auch fest dabei bleiben möchten. Auch hier mussten wir leider ein paar Verluste von Springer:innen einstecken. Dank der Werbung mit Flyern und Plakaten, die wir in Kitas, im Hort und Grundschulen auslegten, warben wir einige neue Interessenten an, welche zum Schnuppern ins Training kamen und auch weiterhin kommen. Eine Gruppe von circa fünf Personen ab dem

Alter von acht Jahren hat sich nun eingependelt. Weiterhin halten wir unsere Aufwärmrunde abwechslungsreich, indem wir mal Runden oder Bahnen laufen, aber auch auf Wunsch der Kids das ganze spielerisch gestalten. Danach folgt die Mobilisation der Gelenke und eine leichte Dehnung. Sind wir dann warm, üben wir verschiedene Sprünge oder veranstalten auch mal kleine Wettkämpfe: Wer kann zum Beispiel am längsten springen?. Am Ende des Trainings laufen sich die Kinder aus und das Training ist beendet.

TGS Eltern-Kind-Turnen

Jeden Donnerstag um 16 Uhr treffen sich in der Schulturnhalle Nord die kleinsten zum Turnen. Mit dabei sind allerdings nicht nur die Mütter, sondern auch Väter, Omas, Opas und Tanten als Begleitpersonen. Es geht darum, seinen kleinen Körper kennenzulernen und herauszufinden, was er alles kann. Und der Spaß soll natürlich auch nicht zu kurz kommen. In extra auf jede Stunde abgestimmte Bewegungslandschaften

können die Kleinen klettern, hüpfen, balancieren, kriechen und vieles mehr. Auch machen die Kinder erste Erfahrungen mit Reifen, Bällen und Seilen. In der Mitte der Turnstunde gibt es ein Fingerspiel und zum Schluss freuen sich alle auf die Schnecke. Also kommt vorbei und turnt mit. Wir freuen uns auf euch.

Die Übungsleiter Sarah Huth und Silvia Bachen

Jetzt
auch auf
Instagram





Von
Herzen



Lieferservice
&
Fleurop

Blumenträume

MARION **STRUTT**
FLORISTIK

www.strutt-floristik.de

- Exklusivfloristik • Seidenblumen
- Hochzeitsfloristik • Trockenfloristik
- Trauerfloristik • Excl. Modeschmuck
- Eventdekoration • Geschenkideen

63517 Rodenbach • Oberrodenbacher Straße 15 • Telefon 06184/51041

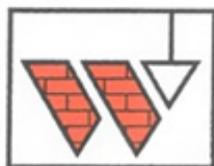
Gemeinsam Yoga erleben. Bewegen, atmen, lauschen, verbinden, sein ...



Die Yogastunde ist für alle offen, also bring auch deine Familie, Freunde, Nachbarn mit. Wir schärfen das Bewusstsein dafür, dass wir gemeinsam stark sind und viel bewirken können. Ganz besonders wünschen wir uns Frieden für uns und alles um uns herum. Yoga ist ein unschätzbare Geschenk uralter indischer Tradition – und das seit über 5000 Jahren. Es verkörpert die Einheit von Körper und Geist, Gedanken und Handlung, Begrenzung und Verwirklichung, Harmonie zwischen Mensch und Natur und einem ganzheitlichen Ansatz für Gesundheit und Wohlbefinden. Es geht weniger um Übungen und Stellungen als um die Entdeckung des Eins-Seins mit Sich-Selbst, der Welt und der Natur. Gemeinsam Yoga erleben. Bewegen, atmen, lauschen, verbinden, sein ...

Nimm deine oder unsere Matte (so lange der Vorrat reicht) und komm dienstags um 20 Uhr in die Schulturnhalle Süd.





Peter Waldschmidt

Mauerermeister

Otto-Hahn-Str.8 63517 Rodenbach

 06184/54637

Seit 30 Jahren in Rodenbach

- **Maurerarbeiten**
- **Natursteinmauern**
- **Und viele Arbeiten rund ums Haus**

Eric Waldschmidt



Gärtnermeister

Otto Hahn Straße 8

63517 Rodenbach

Tel: 0173/7009435

E-Mail: eric.waldschmidt@gmx.de

Gartenrestaurierung

Rodung aller Art

Gartenpflege

Abteilung Leichtathletik

Jahresrückblick 2021/2022



Die Leichtathletik unserer TGS freut sich seit Jahren über steigende Mitgliederzahlen. Dabei haben wir großen Wert auf organisches Wachstum gelegt: Denn unser Ziel ist langfristiger Erfolg!

In den letzten Jahren bauten wir konstant unsere Leistungsgruppe auf, um die damaligen „Kinder“ zu gestandenen Jugendlichen zu formen, welche uns nun in großer Zahl bei Landesmeisterschaften erfolgreich vertreten. Im letzten Jahr legten wir daher den Fokus auf die jüngeren Jahrgänge, um Kinder im Alter von fünf bis neun Jahren für die Leichtathletik zu begeistern.

Im April 2021 gründeten wir somit eine Kinderleichtathletikgruppe, die Jonas Costa leitet, der selbst als Athlet vor einigen Jahren bei der TGS anfing. Die Gruppe erfreute sich großem Zuspruch, den wir in dieser Form nicht erwarteten. Bei 30 Kindern mussten wir einen Aufnahmestopp beschließen.

In den nächsten Jahren entwickeln sich aus dieser Gruppe mit Sicherheit Athleten für die Leistungsgruppe. Um aber Schülern und Jugendlichen zukünftig auch die Leichtathletik ohne Wettkämpfe zu ermöglichen – und somit Abgänge zu verhindern – etablieren wir in den nächsten Jahren auch eine Breiten-sportgruppe. Immer vorausgesetzt, dass wir genügend interessierte Unterstützer haben, die diese Gruppen auch leiten können. Interessenten, die uns auf diesem Weg begleiten und mitgestalten wollen, sollten sich unbedingt bei unserer Leichtathletik-Abteilung melden.

Wie eingangs erwähnt, wird unsere Leistungsgruppe immer erfolgreicher. Im hiesigen Leichtathletikkreis Offenbach-Hanau gelten wir als „DER“ aufstrebende Leichtathletikverein.

So erlebten unsere Jungs der U14 mit Samuel Jung, Maximilian Krill und Adrian Scherger

im November bei den Hessischen Crosslauf Meisterschaften in Mengerskirchen überraschend den Hessenmeistertitel in der Mannschaftswertung. Und auch zu Beginn dieses Jahres erreichte die 14-jährige Aaliyah Matos bei ihrem ersten Start über die Langsprintstrecke die Silbermedaille bei den hessischen Hallenmeisterschaften. Unsere TGS-Athleten überzeugten darüber hinaus bei den kürzlich stattfindenden Regionalmeisterschaften Rhein-Main: Die TGS-Leichtathleten holten bei 11 Starts viermal Gold (Til Olschok 100-Meter-Lauf + Weitsprung, Luca Bauz 300-Meter-Lauf, Johanna Costa 800-Meter-Lauf), viermal Silber und zweimal Bronze. Insgesamt war das Wettkampfsjahr 2021 allerdings ein äußerst schwieriges: Wir mussten längere Anfahrten nach Königstein und Wehrheim in Kauf nehmen, um überhaupt an

Wettkämpfen teilzunehmen.

Auf Kreisebene fanden lediglich zwei Kreismeisterschaften statt, die dafür aber mit insgesamt zwölf 1. Plätzen, elf 2. Plätzen und elf 3. Plätzen äußerst erfolgreich verliefen und unseren Ruf als Talentschmiede im Bereich Sprint und Mittelstrecke festigte.

Erfolgreichste Athleten waren Destany Eusebio mit zwei Einzeltiteln und einem Mannschaftstitel, Maximilian Krill mit einem Einzeltitel und zwei Mannschaftstiteln, Mia Naboon und Annika Wegmann mit je zwei Einzeltiteln sowie Lara Grünwald mit einem Einzel- sowie einem Mannschaftstitel.

Als aufstrebender Verein gerieten wir auch in den Fokus des Verbandes und wir veranstalteten in unserem Vereinsheim in Niederrodenbach den Kreistag zum 60-jährigen Jubiläum des Kreises.

FlieMo

Fliesenfachgeschäft

Ausführung sämtlicher Fliesenarbeiten

Anfahrt:
Riedstraße 31
63517 Rodenbach

Telefon: 06184-50521
Handy: 0171-5204062
E-Mail: fliemo-gmbh@t-online.de
Geschäftsführer: Eckard Große



Als ausrichtender Verein ist für uns die anstehende Kreismeisterschaft zum Jubiläum noch bedeutsamer. Am 17. Juli 2022 findet diese nach langer Zeit mal wieder im Waldstadion statt. Wir hoffen daher auf ein großes Interesse seitens der Rodenbacher und auf entsprechende Unterstützung.

Nachdem wir pandemiebedingt die letzten beiden Trainingslager in Erbach und Ron-

neburg absagen mussten, entschieden wir uns dieses Jahr zu einem großen Schritt: Wir planten ein weitestgehend von den Eltern der Athleten selbstfinanziertes Trainingslager im italienischen Milano Marittima für den April 2022. Das Wetter war zwar kaum besser als in Deutschland, dennoch können wir es als absolutes Highlight für die Athleten bezeichnen.

Die Trainingsbedingungen waren inmitten anderer prominenter Leichtathletikvereine aus Europa sehr gut. Wir legten bei zwei bis drei Trainingseinheiten pro Tag nicht nur die Grundlage für die Freiluftsaison, sondern auch den Grundstein für einen besonderen Teamgeist zwischen den Teilnehmern. Die Athleten wünschen sich bereits, dass wir das Trainingslager im nächsten Jahr wiederholen. Alles in allem sind wir mit unserer Leichtathletik auf einem sehr guten Weg. Jedes Jahr werden wir ein bisschen größer, ein bisschen erfolgreicher und ein bisschen professioneller. Wir können also gespannt darauf sein, wo wir im nächsten Jahr stehen.



Michael Grünewald
-Abteilungsleiter Leichtathletik-



ZSE | IMMOBILIEN

Zukunft Stadtentwicklung

UNSERE LEISTUNGEN

**IMMOBILIENBEWERTUNG,
BAULANDENTWICKLUNG
SOWIE BERATUNG**

ZSE IMMOBILIEN GmbH

Schulweg 2 | 63517 Rodenbach

Fon +49 6184 95 65 200

info@zse-immobilien.de

www.zse-immobilien.de

WIR FREUEN UNS AUF

IHREN BESUCH!

E-Sport-Abteilung 2021/2022

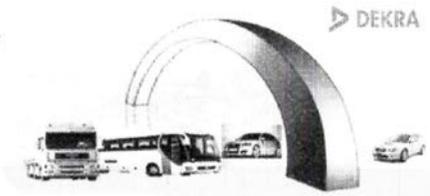
Aufstehen, den Staub abklopfen, die müden Glieder recken und wieder in Fahrt bringen! Im übertragenden Sinne befindet sich auch die E-Sport-Abteilung der TGS wieder in diesem Prozess. Mit dem vorläufigen Ende der meisten Corona-Maßnahmen nahmen wir das für uns so wichtige Anwesenheitstraining mit einer stabilen Beteiligung wieder auf. Auch unser eigenes Turnier im TGS-Vereinsheim fand in kleinerer Form wieder statt. Und auch an einem Online-Turnier, dem ESBD, nahmen die TGS-Spieler teil. Leider erreichten wir dabei nur den letzten Platz, aber gegen Teams aus Berlin oder Leipzig ist das keine Schande. Zum einen ist das Einzugsgebiet dieser Vereine deutlich größer. Zum anderen besteht für uns ein besonderes Interesse darin, junge

Menschen, die sich nicht in einem traditionellen Sportverein wiederfinden würden, für das Vereinsleben zu begeistern. Und das ist uns offenbar gelungen: Unsere Spieler besetzen nicht nur Dienste bei den TGS-Veranstaltungen, sondern leisten auch Vorstandsarbeit. Natürlich tragen wir auch wieder unser eigenes Turnier aus, um unsere Sportfreunde aus den anderen Vereinen des ESBD zu begrüßen. Außerdem stehen noch mehrere Projekte an, die wir bereits „vor Corona“ pflanzten. So haben wir vor, eine LAN-Party zu veranstalten, die auch für Vereinsfremde offen sein soll sowie ein FIFA-Turnier nach ähnlichem Muster. Mit beidem hoffen wir, die TGS und die E-Sport-Abteilung auch außerhalb der eigenen Kreise zu repräsentieren.

Werner Köhler & Sohn GmbH & Co.

- Reparatur-Werkstatt für Kraftfahrzeuge aller Art
- TÜV-Abnahme jeden Di. und Fr. von 8.00 bis 10.00 Uhr
- Reifendienst
- Anerkannte SP-Prüfung
- Anerkannter Tachodienst nach § 57 b StVZO
- Abgasuntersuchungen aller Art

Industriestraße 22
63517 Rodenbach
 Telefon 0 61 84 / 5 15 07
 Telefax 0 61 84 / 99 37 11



Central

PIZZA & KEBAP



Hanauer Landstr. 2b, 63517 Rodenbach

Anrufen - Bestellen - Abholen

Tel. 06184 - 95 60 361

Lieferservice für Firmen

Jahresbericht Handballabteilung

Die Handballabteilung wirft einen gemischten Blick auf das vergangene Handballjahr 2021/2022. Nach einer langen Durststrecke ohne Handball in der Bulauhalle war es für alle Beteiligten der Handballabteilung wieder schön, Spiele auszutragen. Allerdings ergaben sich in der abgelaufenen Saison sowohl sportlich als auch organisatorisch viele Aufgaben, die es zu bewältigen galt.

Aufgrund der immer noch aktuellen Covid-Pandemie konnten wir 2021 und Anfang 2022 Heimspiele nur unter hohem Aufwand austragen – mit Zuschauerkontrollen und Einlassbegrenzung inklusive. An dieser Stelle großen Dank an Denise Noll und Sonja Dietz, die sich als Hygienebeauftragten mit den schwierigen Auflagen befassten und diese umsetzten.

In der Saison 2021/22 stellte die TGS insgesamt drei aktive Mannschaften sowie zwölf Jugendmannschaften in einer Jugendspielgemeinschaft JSG Buchberg. Die Saison gestaltete sich im Aktiven-Bereich gemischt.

Die erste und zweite Mannschaft kämpften nach dem Beenden der Hauptrunde in der Abstiegsrunde um den Klassenerhalt. Die erste Mannschaft machte dabei den Klassenerhalt in der Landesliga Süd einen Spieltag vor Rundenende klar. Die zweite Mannschaft jedoch hielt die Klasse leider nicht und stieg aus der Bezirksoberliga ab. Die dritte Mannschaft spielte in der Bezirksliga D gegen drei weitere Mannschaften außer Konkurrenz.

Die weiblichen TGS-Handballerinnen sind weiterhin in einer „Ballsportgruppe“ aktiv und versuchen sich bei einem wöchentlichen Training weiter fit zu halten. Ziel ist es, eine neuformierte, aktive Damenmannschaft zu stellen.

Im Ausblick auf nächste Saison ist zu hoffen, dass die kommende Runde wieder wie vor Corona verläuft. Dabei finden die Spiele wieder in voller Ligagröße statt und nicht wie in der abgelaufenen Saison in aufgeteilten Hauptrunden mit anschließenden Aufstiegs- und Abstiegsrunden.

TEPPICHBODEN SERVICE

DIETER GUNKEL

VERKAUF + VERLEGUNG VON TEPPICHBÖDEN,
PARKETT, LAMINAT, PVC + VINYL-BELÄGEN
RENOVIERUNGS-SERVICE

TEL.: 06184/50874 Mobil: 0179/2274853

Ristorante – Pizzeria

***Da Bruno –
Cafe Thomas***

Deutsche und italienische Spezialitäten

- Lieferung frei Haus -

*Unsere Öffnungszeiten
täglich von 11.00 Uhr bis 24.00 Uhr
durchgehend warme Küche.*

*Jahnstraße 2 – 63517 Rodenbach
Telefon 06184/51733*

Ihr Partner für Ihre Gesundheit



Limes Apotheke

63517 Rodenbach · Limesstr. 8 · ☎ 06184 / 50635
info@limesapo.de · www.limesapo.de · Fax 06184 / 54458

Aktive Männermannschaften



Die aktiven Mannschaften starteten nach einer anderthalb Jahre langen Zwangspause in die Saison 2021/22 mit drei Männermannschaften. Dabei galt es für die erste Mannschaft in der Landesliga und der zweiten Männermannschaft in der Bezirksoberliga, die Leistung der Aufstiegsaisons zu bestätigen und die Klasse zu halten. Die dritten Männer starteten in der Bezirksliga D mit einer Mannschaft außer Konkurrenz.

Die erste Mannschaft, trainiert von Eryk Kaluzinski, startete Anfang Juni in die Vorbereitung auf eine lange und kräftezehrende Saison in der Landesliga Süd. Aufgrund der Covid-Pandemie waren die Voraussetzungen schwierig. Zum einen hat die Mannschaft seit über einem Jahr kein Pflichtspiel bestritten, zum anderen erwartete die TGS'ler ein neuer Modus: Der Verband teilte die Liga in zwei

Gruppen ein. Dabei spielen nach Hin- und Rückspielen die oberen vier Mannschaften der jeweiligen Gruppen um den Aufstieg und die unteren vier Mannschaften um den Abstieg. Schon vor Beginn der Saison war klar, dass es in der Abstiegsrunde schwierig wird, die Klasse zu halten. Denn es kann aufgrund der Ligaverkleinerung bis zu fünf Absteiger geben. Deshalb war das Ziel der Ersten, in die Aufstiegsrunde zu gelangen, um mit dem Abstieg nichts zu tun zu haben.

Der Saisonstart verlief vielversprechend: Das erste Spiel gewann die Mannschaft gegen die Kickers aus Offenbach und das zweite Spiel verloren sie nur knapp mit nur einem Tor verloren gegen den Favoriten der Gruppe 1 Gelnhausen – und das auswärts. Leider bestätigten sie diese Leistung in den folgenden Spielen nicht und rutschten in die untere Ta-



ellenregion. Erst ein Auswärtssieg In Kahl/Kleinostheim kurz vor Weihnachten brach den Abwärtstrend. So belegte die Erste nach der Hinserie der Hauptrunde den fünften Tabellenplatz. Dieser würde nicht ausreichen, um in Abstiegsrunde zu kommen. Auch in die Rückserie der Hauptrunde starteten die TGS'ler mit einem Sieg gegen Offenbach. Danach hagelte es jedoch empfindliche Niederlagen, weshalb sich die Mannschaft und das Trainierteam um Eryk Kaluzinski darauf einigten, die Zusammenarbeit zu beenden. Um die Mannschaft wieder auf die Erfolgsspur zu bringen, wurde ein altbekanntes Gesicht auf der Trainerbank verpflichtet: Georg Völker. In den nächsten Spielen festigte sich die Mannschaft wieder. Das reichte aber nicht, um die Abstiegsrunde zu verhindern. So beendete die erste Mannschaft die Hauptrunde auf Platz 6 und startete mit einem Punktekonto von 4:4 in die Abstiegsrunde. In einer dreiwöchigen Spielpause im Frühjahr 2022 sammelten die Spieler alle Kräfte, um in eine schwere Abstiegsrunde zu starten. Und das trug Früchte: Direkt das erste Spiel

gewann die Mannschaft gegen die HSG Modau/Bieberau II und tankte das notwendige Selbstvertrauen, um auch die kommenden Aufgaben zu bewältigen. Und so gewannen sie auch die nächsten Spiele. Dabei konnte sich die Mannschaft auf die Unterstützung des designierten Trainers Eryk Kaluzinski verlassen, der sich bereit erklärte, der Mannschaft als Spieler auf

dem Feld weiterzuhelfen. Aufgrund der starken Leistung erarbeitete sich die Mannschaft einen Matchball am 05. Juni, bei welchem der Klassenerhalt aus eigenen Kräften klar gemacht wurde. Ein Unentschieden in Rossdorf/Reinheim reichte den Mannen von Georg Völker, um den zweiten Platz in der Abstiegsrunde fest zu machen und den Klassenerhalt zu sichern. Dabei war schon zu Beginn der Abstiegsrunde klar, dass es bis zu fünf Absteiger geben wird und daher nur der erste und zweite Platz ausreicht, um nicht abzu-steigen.

Die zweite Mannschaft um das Trainierteam Etienne Schweizer und Michael Heiden startete im Juni 2021 in die Vorbereitung für die Bezirksoberliga Offenbach-Hanau. Dabei spielten sie den gleichen Modus wie die erste Mannschaft und versuchten ebenfalls in die Aufstiegsgruppe zu gelangen, um den Klassenerhalt vorzeitig fest zu machen.

Leider gestalteten sich die Spiele in der Hauptrunde nicht wie erwartet: Die Mannen



von Etienne Schweizer entschieden nur zwei Spiele für sich und erkämpften darüber hinaus ein Unentschieden. So beendete die Zweite der TGS die Hauptrunde auf Platz 7 und starteten mit einem Punktekonto von 5:5 in die Abstiegsrunde. Und auch dort fand die Mannschaft nicht auf die Erfolgsspur zurück und verpasste den Klassenerhalt in der Saison 2021/22. Dabei ist anzumerken, dass sich die Mannschaft trotz des großen Verletzungspechs nicht aufgab und bis zum Ende um den Klassenerhalt kämpfte.

Die dritte Männermannschaft startete außer Konkurrenz in der Bezirksliga D Aufgrund der Covid-Pandemie waren dabei nur drei Mannschaften in der Liga. Dabei bestritt jede Mannschaft jeweils drei Spiele gegen jede Mannschaft. Wegen der vielen Spielverlegungen aufgrund von Personalmangel und Krankheitsfällen war die Saison für die dritte Mannschaft jedoch sehr chaotisch. Und leider verlor die dritte Mannschaft jedes Spiel. Dennoch war es gerade für die jungen Spieler aus der A-Jugend ein wichtiges erstes Jahr,

um erste Erfahrungen im aktiven Bereich zu sammeln. Dabei unterstützten die erfahrenen Spielern der dritten und den „alten Säcken“ die Neuankömmlinge.

Am Ende war es für alle drei Mannschaften wieder schön, im aktiven Spielbetrieb tätig zu werden und vor gefüllten Hallen der Leidenschaft Handball nachzugehen. An dieser Stelle gilt ein großer Dank an alle, die den Mannschaften zur Seite standen und bei Heim- und Auswärtsspielen unterstützten.

Ein besonderer Dank geht an die Trainer-teams. Georg Völker und Holger Hölzinger verhalfen der ersten wieder zu alter Stärke und führte die Mannschaft zum Klassenerhalt. Auch ein Dank an Eryk Kaluzinski und Bruno Neumann, die die Mannschaft am Anfang der Saison betreuten und in Person von Eryk anschließend auch auf dem Spielfeld aushalfen. Auch ein großer Dank an das Trainerteam der Zweiten, Etienne Schweitzer und Michael Heiden, die bis zum Ende versuchten, den Klassenerhalt zu erspielen. Abschließend auch ein Dank an den Trainer der dritten Mannschaft Martin Kleinschmidt.

PRAXIS IM ROSENTREFF

Osteopathie Frank Schmidt

Frank Schmidt

Osteopath · Physiotherapeut

Hauptstraße 26

63517 Rodenbach

Telefon: 0 61 84 / 99 43 36

Telefax: 0 61 84 / 99 43 38

info@praxis-im-rosentreff.de

www.praxis-im-rosentreff.de



TGS Ballsportgruppe

Nach einer langen Coronapause konnte die Ballsportgruppe letzten Sommer endlich wieder trainieren. Die lange Zeit ohne Handball merkte man der Ballsportgruppe ziemlich an und so stand am Anfang erstmal leichtes Training auf dem Programm. Da wir uns die Halle weiterhin mit der 3. Männermannschaft teilten, fingen wir an, immer öfter zusammen zu trainieren. Wir spielten die unterschiedlichsten Sportarten: Basketball, Fußball, Hockey, natürlich auch Handball, Frisbee oder eine Art Faustball. Alle freuten sich, dass wir nach den ganzen Lockdowns endlich wieder ordentlich trainierten und die Trainingsbeteiligung hoch war. Durch einige Schwanger-

schaften und steigenden Coronazahlen ließ das Anfang des Jahres jedoch nach. Und so versuchten wir, uns anders zu organisieren. Nachdem das Wetter wieder besser wurde, traf sich die Ballsportgruppe zum gemeinsamen Walken beziehungsweise Laufen. Jetzt, wo wir wieder ohne Einschränkungen trainieren können, findet das Training normal in der Halle statt. Und wir probieren wieder spannende Sportarten aus.

Wir trainieren montags von 19:00 bis 20:30 Uhr in der Bulauhalle und freuen uns über jeden, der Lust hat, mit uns zu trainieren. Melde dich einfach bei Denise Noll unter 0152-33847216.

LA BONNE CAVE
Seit 1980



WEIN UND KÄSE-SPEZIALITÄTEN
FÜR KENNER UND GENIESSER

Christoph Varennes

M. A.

Hauptstraße 10 · 63517 Rodenbach

Telefon 06184 / 53181 · Mobil 0170 36 45 445 · E-Mail: info@labonnecave.de

www.labonnecave.de

Weibliche B1 JSG Buchberg



Endlich wieder richtig trainieren und Handball spielen! So Plan der weibliche B-Jugend 1 der JSG Buchberg für die Saison 2021/2022.

Am Ende der Saison 2019/2020 – kurz vor den Platzierungsspielen um die Meisterschaft – riss Corona die Mannschaft hochmotiviert und in bester Trainingsform vom Spielfeld. Und nach knapp anderthalb Jahren ohne richtigen Trainings- und Spielbetrieb wollten der alte Ehrgeiz, die „Handballgeilheit“ und der Teamgeist nicht so schnell wiedererwachen: Die Vorbereitungsphase verlief ernüchternd und zeigte deutlich, dass einige Spielerinnen Kondition und handballspezifische Fitness eingebüßt hatten. Hinzu kam, dass altersbedingt drei Spielerinnen aus dem Jahrgang

2004 wegfielen und noch zwei weitere den Verein überraschend verließen. Die Herausforderung schien zu groß, als absolute Frischlinge, ohne die fünf Mitspielerinnen und nach schleppender Vorbereitung in der BOL anzutreten. Nach langen Gesprächen entschied sich die Mannschaft, noch vor Rundenbeginn die Meldung zurückzuziehen.

Die Mannschaft musste sich in diesem Jahr neu finden und formieren sowie den Teamgeist und Spaß am Handball wieder stärken. Dieser Aufgabe stellten sich die Spielerinnen mit wachsender Trainingsbeteiligung, Teambuilding-Aktionen und einigen Trainingsspielen. Die Mädels können stolz darauf sein, in ihren Reihen echte „Teamplayer“ und „Ver-

einstiere“ zu haben, die die Mannschaft zusammenhalten und sich gegenseitig auf dem Spielfeld anspornen. Am Ende der Saison verabschiedete sich ein wieder gut zusammengewachsenes Team von ihrem langjährigen Trainerteam Susanne Schmidt und Lisa Heinbuch.

Die Weichen für eine hoffentlich erfolgreiche Saison 2022/2023 wurden also gestellt: Der neue Trainer Rainer Grünbacher betreut die Mannschaft bereits seit Ende April. Zusätzliche Trainingseinheiten im Krafraum und individuelles Techniktraining sollen die Mannschaft intensiv auf die neue Saison vorbereiten. Der weibliche Nachwuchs ist moti-

viert und zeigt wieder viel Spaß an unserem Lieblingssport und der großen Vereinsfamilie.

Ein großes Danke an dieser Stelle für die geleisteten Dienste am Saisonabschluss der TGS und dem traditionellen Johannisfeuer. Keine Selbstverständlichkeit für eine Jugendmannschaft!

Es trainierten: Amelie Braatz, Anna Czwak, Leonie Duderstadt, Stella Duderstadt, Denise Graupner, Maïke Haupt, Sabrina Haupt, Lilly Lenz, Talissa Kracker, Emilia Niedt, Alina Schmidt, Nia Rus, Carla Ullrich, Silja Werner, Marie Zahn

Treffpunkt
für
Feinschmecker



**METZGEREI
DEDIO**

www.metzgerei-dedio.de
info@metzgerei-dedio.de

**METZGEREI
DEDIO**

Partyservice

**METZGEREI
DEDIO**

Convenience

Freigericht-Neuses Kapellenstraße 14
Telefon 0 60 55 – 56 38 Fax 0 06 55 - 84 05 60

Filialen:

Großkrotzenburg Max Planck –Straße 7
Tel. 0 61 88 – 91 40 40

Freigericht-Somborn Alte Hauptstraße 23
Tel. 0 60 55 – 45 66

Rodenbach Hanauer Landstraße 11
Tel. 0 61 84 – 50 57 6

Kaum Kontinuität in der Saison 21/22 für die männliche C-Jugend



Wie für alle Jugendmannschaften standen auch für die männliche C-Jugend vor der Saison 21/22 viele Fragezeichen hinter dem Spielbetrieb.

Im Anschluss an Phasen des Online-Trainings, bei dem wir vor dem Bildschirm zusammen „Bewegungsangebote“ realisierten, waren die Jungs und auch die Trainer froh, dass im Sommer 2021 weitgehend ein Trainingsbetrieb in den Sportstätten möglich war.

Die Monate bis zum Spielbeginn nutzte die Mannschaft, um als Team zusammen zu wachsen, sich gemeinsam Ziele zu setzen und die eigenen handballerischen Fähigkeiten weiter zu entwickeln. Trotzdem blieb die Schwierigkeit – oder besser Ungewissheit – welche Auswirkungen die Pandemie auf Zusammensetzung der Trainingsgruppe von Woche zu Woche haben würde.

Richtig froh waren alle, als endlich der erste Anpfiff Ende Oktober erfolgte. Auch wenn es in den ersten beiden Spielen gegen die noch übermächtige Konkurrenz aus Hanau und Gelnhausen hohe Niederlagen setzte, ging das

Team mit Zuversicht in die weiteren Partien. Ein Sieg gegen den körperlich starken HSV Nidderau war dann auch mehr als ein Achtungserfolg und gab die Richtung für die nächsten Wochen vor. Leider führte der Rückzug eines Gegners und der weitere Pandemie-Verlauf zu einer unvorhersehbaren Spielpause zwischen Dezember und Februar. Aber wenigstens hielten wir den Trainingsbetrieb aufrecht, auch wenn immer wieder mit kleinen Gruppen in veränderter Zusammensetzung.

Was die Mannschaft dann auf dem Spielfeld im März 2022 zeigte, erstaunte so manchen Elternteil. Das Selbstvertrauen in die eigenen Fähigkeiten schien deutlich gefestigt. Und die Spieler setzten auch einige spielerische Akzente. Und hätten sie die erspielten Chancen noch konsequenter genutzt, dann hätte es auch mit der Teilnahme am Final Four geklappt. Und selbst bei diesem Turnier um die Meisterschaft wäre einiges drin gewesen. Aber wenn man überhaupt von Kontinuität sprechen kann, dann blieb uns kontinuierlich dieses Virus auf

den Fersen und setzte immer wieder kleine Stiche. Am letzten Märzwochenende standen einige Spieler leider nicht zur Verfügung und damit endete für uns die Saison 21/22.

Wir – das Trainerteam Jannis, Armin und Christian – sind sehr stolz auf die Jungs! Mit diesem Team zu trainieren, macht nicht nur großen Spaß. Teil dieser Mannschaft zu sein, diesen Haufen wachsen zu sehen und ihre spielerische Entwicklung erleben zu dürfen, ist eine Bereicherung.

Und da die männliche C-Jugend nicht nur nahezu komplett zusammenbleibt, sondern auch Zuwachs aus der eigenen D-Jugend und umliegenden Vereinen erhält, dürfen wir die Ziele für die kommende Spielzeit durchaus etwas höher stecken!

In der Saison 21/22 spielten für die männliche C-Jugend:

Jonathan Hasenpflug, Marlon Machel (beide im Tor), Max Barthel, Marlon Dito, Luis Bopp, Nicolas Franke, Adrian Scherger, Finn-Lasse Völker, Malte Eschenbrenner, Jonas Dietz, Theo Königshausen, Maxi Hippauf und Jonas Intek, Dylan Jäger, Kenny Wong (alle Gastspieler vom SV Erlensee)

Als „Neuzugänge“ für die Saison 22/23 freut sich das Team über:

Mark Sacher (eigene D-Jugend), Jonas Intek, Dylan Jäger, Janosch Lasner, Henry Schlegel (alle SV Erlensee), Oscar Stiebing (HSG Preagberg)

Alles nach Maß

individuell, wie Ihr Zuhause

- Innenausbau
- Gewerbeeinrichtungen
- Fertigung von Möbeln, individuell und nach Maß
- Fenster aus Aluminium, Holz oder Kunststoff
- Haustüren aus Aluminium, Holz oder Kunststoff
- Insektenschutz für Fenster und Türen
- Verglasungen aller Art

Rathausstr. 61, 63594 Hasselroth
 Telefon: 0 60 55 - 28 12

schreinerei@stichel-mueller.de
www.stichel-mueller.de

Stichel & Müller

Schreinerei

Qualität seit 1926



UNFUG

Dachdeckermeister GmbH



Dachdeckermeister



Zimmermeister

Industriestraße 28 · 63517 Rodenbach
Telefon 06184 / 54827 · Fax 06184 / 52168
info@dachdecker-unfug.de · www.dachdecker-unfug.de

"ZUM GOLDENEN HIRSCH"

Deutsch-indisch-italienische Küche

63517 RODENBACH, Gelnhäuser Str. 1

Telefon 06184/50237



Öffnungszeiten:

Mo. - Di. - Do. - Fr. - Sa. von 17:00 - 22:00 Uhr

Sonntag von 11:00 - 14:00 Uhr und 17:00 -

22:00 Uhr geöffnet. Mittwoch Ruhetag.

Ihre Familie
Singh-Kaur



Folgen Sie uns auf:
Instagram - zgh_rodtenbach

Facebook - Restaurant
Zum Goldenen Hirsch - Rodenbach

Die JSG Mädchen der weibl. C Jugend gehen als jüngste Mannschaft auf Torejagd



Auch die Mädels der weiblichen C Jugend der JSG Buchberg – Zusammenschluss der TGS Niederrodtenbach und dem TV Langenselbold – hofft, dass die Saison bald beginnt und sie vor allem durchgängig spielen können. Spielte die Mannschaft in der letzten Saison als weibliche D-Jugend mit dem 2. Platz noch eine gute Rolle, wussten sie noch nicht so genau, wo sie als C-Jugend stehen.

Daher spielten sie die Qualifikation zu Oberliga mit dem Wissen, dass es noch nicht nach oben geht. Vielmehr wollte die Mannschaft schauen, wo sie steht, was sie noch tun müssen und wie sie als C-Jugend fortan spielen müssen. Zwar verloren sie alle Spiele, als Trainerteam müssen wir aber zu bedenken geben, dass hier eine D- und C-Mannschaft spielte. Sprich, sie der jüngere Jahrgang sind (lediglich eine Spielerin ist der ältere Jahrgang) und körperlich den älteren Gegnern unterlegen waren. Dafür machten sie ihre Sache recht hervorragend. Eine Woche nach der letzten Qualifikation vereinbarten wir ein Trainingsspiel gegen die SG Hain-

burg. Dieses Spiel entschieden die Mädels der JSG Buchberg für sich. Und auch das Trainingsspiel gegen die männliche D-Jugend des SV Erlensee ging an die JSG. Da die Mädels ein unheimlich gutes Mannschaftsgefüge mit der weiblichen D-Jugend hat, bestreiten die Spielerinnen die Trainingseinheiten auch weiterhin gemeinsam. Auf diesem Weg kompensierten wir auch den vorläufigen Hallenverlust der KKS. Gemeinsam mit der weiblichen D-Jugend stehen Events wie gemeinsames Zelten, größere Fahrradtouren, DVD-Abende, Beachturniere etc. stehen ebenso an wie Trainingswochenenden. Wir würden uns riesig freuen, wenn noch weitere Mädels dazu kommen würden. Das können Anfänger aber auch Ehemalige sein. Wir sind für alles und jeden offen und versprechen, dass ihr ein gutes, soziales Team vorfindet.

Das Team: Angelina V., Nova B., Romy S., Clara L., Emily S., Julie S., Franziska M., Franziska B., Freya K., Fiona S., Fabienne O., Leonie W., Merle B., Alea E., Frieda M., Leona S., Ida D.

Männliche D-Jugend JSG Buchberg

Unter gänzlich schlechten Voraussetzungen startete die männliche D-Jugend der JSG Buchberg in die Saison 2021/2022. Die Begleitumstände der Corona-Pandemie ließen in der vorangegangenen Saison leider keinen geregelten Trainingsbetrieb zu. Und auch zum Trainingsstart sah man sich wieder Herausforderungen gegenübergestellt, die kein normales Handballtraining gestatteten. So mussten die Jungs der selbsternannten „Hyänenbande“ zunächst einmal mit Outdoortraining in Kleingruppen Vorlieb nehmen – und das macht einem Hallensportler auf Dauer nicht so wirklich Spaß.

Nachdem die Mannschaft die Halle wieder betreten durfte, stand endlich wieder der Handball im Mittelpunkt. Fortan war eine sehr gute Trainingsbeteiligung Schlüssel zu einer rasanten Entwicklung. Joachim Noll aus der 1. Mannschaft der TGS fügte sich in dieser Phase nahtlos in das erprobte Trainerteam um Selena Bassermann und Rainer Bopp ein, und war sofort die ersehnte Unterstützung. Somit fand der Trainingsbetrieb zweimal pro Woche immer mit zwei Übungsleitern statt. Kurz vor Saisonstart waren alle Beteiligten jedoch ernüchtert, als sie die Gruppeneinteilung der Klassenleiterin mitbekamen. Auf Grund der Pandemie fiel im vorangegangenen Mai die Qualifikation aus, weshalb es keine Bezirksoberliga gab. Die Bezirksliga-Gruppen teilten sich in dieser Saison nach Postleitzahlen ein – also nach der örtlichen Nähe. Dies hatte zur Folge, dass die JSG Buchberg es mit vier der sechs stärksten



Teams im gesamten Kreis zu tun bekam. Leider schlug sich das anfänglich auch in den Ergebnissen nieder: Die Mannschaft nahm empfindliche Niederlagen gegen die Teams aus Bruchköbel, Gelnhausen und Hanau hin. Gegen Preagberg durfte die Mannschaft dann erstmals jubeln, bevor es im November gegen die HSG Maintal wieder zu einer deutlichen 15:30 Niederlage kam. Doch die Hyänenbande ließ sich nicht unterkriegen. Mit Benjamin Hörner gewann die C-Jugend einen zusätzlichen Athletik-Coach dazu. Und damit auch gleich eine zusätzliche dritte Trainingseinheit. Die lange Pause zwischen November und Januar mit vielen pandemiebedingt verlegten Spielen nutzten die Jungs und das Trainerteam, um sich bestens auf die Rückrunde vorzubereiten.

Letztendlich können wir diese Rückrunde als einen vollen Erfolg werten, denn die Spieler verringerten den Abstand zu „den Großen“ deutlich. So verlor das Team gegen die HSG

Hanau „nur“ noch mit 13 Toren, während sie in der Vorrunde mit 28 (!) das Nachsehen hatte. Ein weiteres Highlight war das Rückspiel gegen die HSG Maintal. Hier hatten die Spieler den Favoriten am Rande einer Niederlage, bevor kurz vor Schluss die Kräfte nachließen und die Mannschaft noch mit 23:31 den Kürzeren zog. Das Hinspiel hatten sie jedoch noch mit 15 Toren verloren und konnten auch hier stolz auf die eigene Leistung sein. Es folgten die letzten 4 Spiele (2x gegen TG Hanau, gegen Preagberg und Erlensee) in denen die Buchberger nochmal zeigten, was in ihnen steckt. Und so beendete die Mannschaft die Runde mit einem 8:0 Lauf. Dies bedeutete letztendlich den 5. Platz knapp hinter dem TV Gelnhausen.

Das Trainerteam bedankt sich recht herzlich bei allen Kids der D-Jugend und Ihren Eltern, die über die komplette, hindernisreiche Saison eine tadellose Einstellung an den Tag legten. Dienste wurden problemlos besetzt, Fahrten zum Training eigenständig organisiert, Zeitnehmer standen ohne Probleme zur Verfügung und die Trainingsbeteiligung war sensationell!!! Wir freuen uns auf weitere Jahre mit Euch!

Es spielten: Nico Bopp, Jonas Dietz, Julian Dillmann, Emilio Maino, Marlon Machel, Maximilian Hippauf, Mert Kandil, Liam Keim, Theo Königshausen, Ivo Lachmann, Hannes Lachmann, Timo Müller, Thorben Nienhaus, Max Pinzel, Mark Sacher, Paul Wolf
Rainer Bopp

Alles unter einem Dach



Physiotherapie

- Krankengymnastik
- Klassische Massage
- Manuelle Therapie
- PNF (neurolog. KG)
- Manuelle Lymphdrainage
- Krankengymnastik am Gerät
- Fango und Heißluft

(Abrechnung für alle Kassen möglich)



Unser neues
Gesundheitszirkel

Gesundes Training für jedes Alter
Investieren Sie in Ihre Gesundheit und melden Sie sich zum kostenlosen **Probetraining** an.



Jetzt anrufen und einen
Termin vereinbaren

Uta Große * Ladenstr. 1 * 63517 Rodenbach * Tel.: 06184 - 994737

Weitere Informationen erhalten Sie in unserer Website * www.gesundheitstreff.org

Neu aufgestellte weibliche D-Jugend hofft auf durchgängige Saison

Die Mädels der weiblichen D-Jugend der JSG Buchberg – ein Zusammenschluss der TGS Niederrodenbach und dem TV Langenselbold – hoffen, dass die Saison 2022/2023 geregelt stattfindet und Corona nicht mehr so stark in das Spielgeschehen eingreifen wird. Nachdem der ältere Jahrgang in die weibliche C-Jugend wechselt, zwei Spielerinnen aus der weiblichen E-Jugend hochkommen und 2 Spielerinnen wechselten beziehungsweise mit Gastspielrecht zur Mannschaft stießen, gilt es, das Team zusammen zu schweißen.

Wobei das überhaupt nicht schwer ist, denn schon in der ersten gemeinsamen Trainingseinheit spürten alle den Teamgeist: Keine Zickerei, keine Eifersüchteleien, keine Fremdheit war zu bemerken. Das würde das Trainerteam Ilse und Sarah auch sofort unterbinden. Aufgrund der Langenselbolder Hallensituation, in der momentan Geflüchtete untergebracht sind, aber vor allem auch die verschworene Gemeinschaft der D- und C-Mädels hat das Trainerteam ver-

anlasst, beide Mannschaften auch weiterhin gemeinsam in den Trainingsstunden zu trainieren. Somit ist es dann auch kein Problem, dass die D-Jugendlichen in der C-Jugend auch weiterhin mitspielen.

Leider fand keine Qualifikation statt, um festzustellen, wo die Mannschaft steht. So wird auch weiterhin fleißig trainiert, Trainingsspiele vereinbart und an Turnieren teilgenommen. Events wie gemeinsames Zelten, größere Fahrradtouren, DVD-Abende, Beachturniere etc. stehen ebenso an wie Trainingswochenenden.

Wir würden uns riesig freuen, wenn noch weitere Mädels dazu kommen würden. Das können Anfänger aber auch Ehemalige sein. Wir sind für alles und jeden offen und versprechen, dass ihr ein gutes, soziales Team vorfindet.

Das Team: Leonie W., Merle B., Alea E., Nika S., Frieda M., Melisa K., Leona S., Ida D., Paula B., Angelina K.

Ihre Hilfe im Trauerfall.

Wir sind ein traditionsreiches, familiengeführtes Unternehmen seit 1966 jetzt auch in Rodenbach. Wir betreuen und begleiten Sie - und sind jederzeit für Sie da.



Zertifiziert



Würdevoll



Erfahren



Persönlich

PIETÄT RITTER GmbH

www.pietaeet-ritter.de
Kirchstr. 36
63517 Rodenbach

06184-9953953

Erd- und Feuerbestattungen
See-, Wald-, alternative Bestattungen
Eriedigung sämtlicher Formalitäten, Trauerdruck,
Bestattungsvorsorge, Überführungen im In- und Ausland

E-Jugend



In der Saison 2021/22 startete die Gemischte E-Jugend mit 23 Spielern – 5 Mädchen und 18 Jungs. Zu Beginn des Trainingsbetriebes, der pandemiebedingt im Sommer startete, trainierten Frank Valentin und Ulrike Haupt die Mannschaft. Im Oktober löste dann Katja Schwarzer Frank Valentin ab. Aufgrund der Vielzahl an Kinder meldeten wir eine Fortgeschrittene und eine Anfänger a. K. Mannschaft.

Nach den Sommerferien war den Spieler:innen das Eintreten in die Halle erst nach der Sichtung der Testhefte, dem Hände desinfizieren und Tragen eines Mund-Nasen-Schutzes möglich. Die Trainingsbeteiligung war trotz Corona sehr hoch. Lediglich bei der Teilnahme am Saisonbetrieb war die Vorsicht der Eltern zu spüren. So waren häufig weit unter 14 Kinder auf der Bank und einige spielten doppelt – zur Freude der handballbegeisterten Kinder natürlich.

Im Trainingsbetrieb brachten wir den Spieler:innen den korrekten Ballwurf sowie Schnelligkeit bei. Es war für uns als Trainerteam eine Herausforderung, in dieser schwierigen Zeit einen korrekten Trainings- und Spielablauf hin zu bekommen. Besonders die kontinuierlichen

Ausfälle und Hygienevorsichtsmaßnahmen erschwerten die gemeinsame Leichtigkeit und Umsetzung des Gelernten in die Praxis.

Insgesamt verlief die Saison eher durchwachsen und es konnten auch nicht alle Spiele planmäßig absolviert werden. Als krönenden Abschluss ist unsere Mannschaft in die Trampolinhalle nach Aschaffenburg gefahren und aß im Anschluss mit gemeinsam Pizza im Vereinsheim. Für uns als Trainer war diese Saison sehr besonders, ist doch die E-Jugend der erste Schritt hin zu einem geordneten Handballspiel und viele Fertigkeiten mussten sich die Spieler:innen durch ein Jahr Pause hart erarbeiten. Umso mehr hat es uns begeistert, zu sehen und zu erleben, wie die Kinder den Spaß am Handball ausleben konnten und zu einer Mannschaft heranwachsen. Mit dem Übergang einiger Spieler in die D-Jugend und dem Zuwachs von neuen Kindern aus der F-Jugend dürfen wir diesen Weg erneut beschreiten und freuen uns auf dieses kleine Wunder.

Wir hoffen auf eine spannende und erlebnisreiche Saison 2022/2023, geprägt von vielen schönen Momenten gemeinsam mit unseren Kindern. Ulrike Haupt und Katja Schwarzer

F-Jugend – endlich wieder Handball spielen



Auch in der Saison 2021/2022 hatte uns Corona noch fest im Griff: Viele Spieltage wurden verlegt oder fielen ganz aus. Aber zum Glück nicht alle und wir konnten endlich wieder Handball spielen. Da wir mit knapp 30 Spielern aus dem TGS Nachwuchs in die Saison starteten, meldeten wir 2 Mannschaften. Die JSG Buchberg 1 und die JSG Buchberg 2 trainierten Felix und Nadia – beide im 2. Jahr als Trainergespann.

An den F-Jugend Spieltagen geht es vor allem darum, Spaß am Handballspiel zu bekommen und Erfahrungen zu sammeln. Bis November 2021 und ab Ende Februar 2022 traten wir mit den Teams an den Spieltagen an: Wir Trainer sind sehr stolz auf unsere Turbo-Power F-Jugend, die wirklich vieles aus dem Training umsetzten und als Team super zusammenspielten.

Am 26. März 2022 hatten wir unseren letzten Spieltag gegen die JSG Buchberg 3 aus Langenselbold. Da konnten die Spieler:innen der

Teams schauen, mit wem sie nächste Saison zusammenspielen, denn ab der E-Jugend gibt es eine gemeinsame Mannschaft aus Spieler:innen aus Langenselbold und Rodenbach.

Vielen Dank an Felix, der zunächst eine Trainerpause macht und sich um andere Aufgaben bei der TGS kümmern wird.

Vielen Dank auch an alle Eltern, die uns in dieser Saison unterstützt haben: Durch Dienste, Kuchen und andere Köstlichkeiten, durch Unterstützung auf der Bank oder als Schiedsrichter und vor allem, dass ihr unserer F-Jugend so begeistert zugejubelt habt!

Nach den Osterferien wechselten 15 Spieler:innen in die E-Jugend. Von den TGS Minis wechselten 17 SpielerInnen in die F-Jugend. Schnupperkinder der Jahrgänge 2014 und 2015 sind immer herzlich willkommen. Die Trainerinnen sind Sarah Eck und Nadia Läster.

TGS Minis – Spiel & Spaß mit dem Ball

Nach einigen Trainingseinheiten auf der Wiese durften auch die Minis wieder in die Halle. Wöchentlich brachten circa 20 Kinder mit ihren Trainerinnen Sarah Eck, Manuela Berger und Nadia Läter die Bulauhalle zum Beben. Mit viel Spaß kletterten die Minis über vielfältige Parcours, probierten verschiedene Bälle aus und meisterten erlebnisreiche Spiele. Zum Saisonabschluss trafen sich alle Kinder, Trainerinnen und Eltern auf dem Abenteuerspielplatz, um nach ein paar sportlichen Stationen 18 Mädchen und Jungen in die F-Jungen zu verabschieden. Leider verabschiedeten wir auch Nadia und Sarah als Trainerinnen in die F-Jugend. Vielen lieben Dank für Eure kreativen und motivierenden Trainingseinheiten!

Nach den Osterferien starteten die neuen Trainerinnen Claudia Sanna und Manuela Martin



zusammen mit Manuela Berger und 12 Minis: Und inzwischen ist die Truppe wieder auf 30 Mädchen und Jungs der Jahrgänge 2016 und 2017 gewachsen.

Hast auch du Lust, Teil unserer Mini-Mannschaft zu werden? Dann komm gerne vorbei, wir trainieren mittwochs von 15.30 bis 16.30 Uhr in der Bulauhalle.

JSG Buchberg-Trainingszeiten

Weibliche A-Jugend, Jahrgang 2004 / 2005

Trainer: Rainer Grünbacher, Christine Rus
 Mo 20:00 - 21:30 Uhr Bulauhalle Rodenbach
 Mi 19:00 - 20:30 Uhr Bulauhalle Rodenbach

Weibliche B-Jugend, Jahrgang 2006 / 2007

Trainer: Wolfgang Ruhlandt, Gögsel Ersoy, Fabienne Hoffmann
 Di 17:00 - 18:30 Uhr Hessentagshalle, Langenselbold
 Do 16:45 - 18:15 Uhr Hessentagshalle, Langenselbold

Weibliche C-Jugend, Jahrgang 2008 / 2009

Trainer: Ilse Ruhlandt, Sarah Eck
 Mo 17:00 - 18:30 Uhr Bulauhalle, Rodenbach
 Di 17:30 - 19:00 Uhr Hessentagshalle, Langenselbold
 Do 18:00 - 20:00 Uhr Hessentagshalle, Langenselbold

Weibliche D-Jugend, Jahrgang 2010 / 2011

Trainer: Ilse Ruhlandt, Sarah Eck
 Mo 17:00 - 18:30 Uhr Bulauhalle, Rodenbach
 Di 17:30 - 19:00 Uhr Hessentagshalle, Langenselbold
 Do 18:00 - 20:00 Uhr Hessentagshalle, Langenselbold

F-Jugend TVL, Jahrgang 2014 / 2015

Trainer: Sabine Betz
 Mi 16:00 - 17:30 Uhr Hessentagshalle, Langenselbold

Minis TVL, Jahrgang 2016 / 2017

Trainer: Steffen Krick
 Fr 16:15 - 17:30 Uhr Hessentagshalle, Langenselbold

Ansprechpartner TGS-Niederrodenbach: Sonja Dietz, Tel.: 0151-54437956, E-Mail: sonja.dietz@tgs-niederrodenbach.de
 Ansprechpartner TV Langenselbold: Jenni Naidzinavicius, Tel.: 0163-6156863, E-Mail: jennin86@web.de

Jahresbericht Lauftreff

Das Jahr 2021 stand weitestgehend im Schatten von Corona. An den ersten regulären Wettkämpfen nahmen wir erst im Herbst teil. Gabi Timmermann ging dann an der Winterlaufserie in Jügesheim an den Start und erreichte in der Serienwertung den dritten Platz in der W50.

Trainingszeiten und Lauftreffbetrieb mussten wir jedoch anders gestalten. Es ist uns aber durchaus gelungen, beides aufrechtzuerhalten. Wir waren weiterhin aktiv und mit Begeisterung unterwegs.

Wie im vergangenen Jahr organisierten wir mit den Helden des Sports und mit Unterstützung des Vorstands den Schnellen Zehner. Die schnelle Strecke durch den Rodenbacher Wald hatten wir gut gekennzeichnet, so dass die Möglichkeit bestand, Bestleistungen auf der 5-Kilometer-Strecke für alle ab 16 Jahren zu erbringen. Für beide Strecken stellten wir GPS-Daten bereit. Vom Lauftreff absolvierten Jasmin Schmitz, Gabi Timmermann, Petra Weiher-Karlson und Stefan Bieg die Strecke.

Wir freuen uns und bedanken uns sehr bei allen Teilnehmern, Helfern und Unterstützern, insbesondere auch bei den Helden des Sports, die diese virtuelle und doch reale Veranstaltung überhaupt erst möglich machten.

Dem Vorstand danken wir für die gute Unterstützung und wünschen uns auch weiterhin eine vertrauensvolle Zusammenarbeit.

Und hier noch einige Infos zum Lauftreff:

Wer sind wir? Woher kommen wir?

Wohin laufen wir?

Mit diesen Fragen möchten wir den oder die interessierten Zeitgenossen nicht alleine stehen lassen. Versuchen wir einfach, ein wenig Licht ins Dunkel zu bringen.

Wer sind wir?

Hier handelt es sich um eine leicht zu beantwortende Frage. Wir sind lauf- beziehungsweise walkingbegeisterte Männer und Frauen, die versuchen, noch mehr Männer und Frauen zum Laufen beziehungsweise Walken zu begeistern.

Wann und wo treffen wir uns?

Mittwochs um 18:00 Uhr am Parkplatz am Waldstadion.

Woher kommen wir?

Die Geburtsstunde des Lauftreffs schlug schon im Jahre 1978, als vielerorts im Gefolge der Trimming 130-Aktionen die Lauftreffs nur so aus dem Boden schossen. Wir feierten also schon im Jahre 2018 unser 40-jähriges Jubiläum, und erfreuen uns immer noch bester Gesundheit.

Wohin laufen wir?

Hier wird es etwas schwieriger. Eine wirklich philosophische Frage, die den Läufer und die Läuferin, den Walker und die Walkerin des Lauftreffs von Beginn an beschäftigt und nicht mehr loslässt. Unsere herrlichen weichen Waldwege laden geradezu ein. Wir wollen es aber an dieser Stelle auf eine kurze Formel bringen:

Der Weg ist das Ziel



36. Internationaler Brüder-Grimm-Lauf 2022

Endlich: Nach zwei Jahren Zwangspause kündigte sich der internationale Brüder-Grimm-Lauf vom 10. bis 12. Juni 2022 wieder an!

Einmal im Jahr ist der Lauf ein wunderbares Großereignis in unserer Region. Von Hanau, der Geburtsstadt von Jakob und Wilhelm Grimm, führt die Strecke über circa 82 Kilometer nach Steinau – und macht dabei nach der 1. Etappe Station bei uns in Niederrodenbach. Die 2. Etappe startet am nächsten Tag am Vereinsheim in der Bulauhalle und führt über Oberrodenbach weiter in Richtung Neuenhaßlau.

Und endlich durften wir in diesem Jahr die Läufer:innen wieder bei uns in Rodenbach empfangen! Der Lauf ist kein Spaziergang, sondern stellt große Herausforderungen an die Läufer:innen und setzt hartes Training voraus.

Gerade deshalb ist es auch für alle Helfer:innen der TGS Niederrodenbach eine schöne und ehrenvolle Aufgabe, die Läufer:innen mit Getränken, Verpflegung, bei der Streckenführung und mit viel Applaus nach Kräften zu unterstützen.

Gleich im Ziel der ersten Etappe übernahmen unsere Helfer:innen vom Langlauf die Verpflegung und die Sicherung des Zieleinlaufs im



Waldstadion. Wir durften die vielen motivierten und ehrgeizigen Läufer:innen empfangen sowie verpflegen und bekamen jede Menge Lob und so viel nette, dankbare Rückmeldungen. Ein großes Dankeschön dafür!

Anschließend sorgte unser Wirtschaftsausschuss für ein leckeres Abendessen. Auch für Übernachtungen war in der Sporthalle gesorgt. Viele Teilnehmer:innen reisten weit an und nächtigten auch in ihren Wohnmobilen auf dem dafür neu eingerichteten Platz nahe der Bulauhalle.

Am frühen Samstagmorgen, bevor die hoch motivierten Läufer:innen wieder auf die Strecke und die 2. Etappe gingen, gab's – wie immer – zur ersten Stärkung Frühstück bei uns im Vereinsheim. Insgesamt versorgten wir rund 60 Langläufer:innen mit Frühstück.

Dann fieberten alle auf den Startschuss hin, den unser Bürgermeister Klaus Schenja abfeuerte.

Insgesamt war es auch für uns wieder einmal ein tolles und spannendes Ereignis. Wir danken besonders allen fleißigen Helfer:innen und hoffen, auch im nächsten Jahr wieder auf Euer Engagement zählen zu können.

Die TGS ist weiterhin auf Wandertour



Auch wenn sich die Wanderabteilung unter dem Dach der TGS auflöste, gibt es nach wie vor eine kleine, aktive Gruppe von Wanderbegeisterten, die sich regelmäßig zum Wandern trifft. Und nachdem die Coronabeschränkungen fielen, treffen wir uns wieder einmal im Monat, um zu wandern.

Die Touren organisieren wir selbst. Für jede Tour ist ein anderer Wanderteilnehmer beziehungsweise Wanderteilnehmerin verantwortlich. Meistens bestimmen wir bei der Mittagsrast denjenigen, der die nächste Wanderung organisiert und leitet. In den vergangenen Monaten führten uns zum Beispiel die Wanderfreunde H. Machel, H. Kaubrügger, W. Steigerwald, G. Römer und P. Schultz zu folgenden Zielen: zur Fasanerie Klein Auheim und Wanderung zum Weihnachtsbäumchen im vergangenen Jahr; in diesem Jahr von Niedermittlau nach Hailer, durch die Bulau nach Kahl zu den Seeterassen, von Langenselbold über die Abtshecke nach Rothenbergen, von Bieber nach Lanzingen, von Niedersteinbach über den Hahnenkammsee nach

Strötzbach (siehe Gruppenfoto) und durch die Bulau nach Erlensee.

Ein wichtiger Bestandteil unserer Touren ist immer auch die gemeinsame Mittagseinkehr in ein zünftiges Lokal. Meist gibt es auch schon unterwegs einen kleinen Imbiss mit den passenden Getränken aus irgendeinem Rucksack. Neben der körperlichen Aktivität und dem gesundheitlichen Aspekt beim Wandern, spielen auch das gemeinsame Erleben, die sozialen Kontakte und der Gedankenaustausch eine wesentliche Rolle bei unseren Treffen.

Unsere jeweiligen Wanderungen veröffentlichen wir rechtzeitig unter "TGS Vereinsnachrichten" im Rodenbach Kurier. Mit circa 8 bis 14 Kilometer Länge bei mäßigen Steigungen sind die Wandertouren eigentlich für jeden geeignet. Eingeladen sind nicht nur TGS-Mitglieder, sondern alle interessierten Wanderfreunde und Wanderfreundinnen – ob als Paar oder Single. Und natürlich freuen wir uns sehr über Neulinge.

PS

TGS-Hallenhockey 2022

Wer eine etwas „andere“ sportliche Betätigung in seiner Freizeit sucht und den Mannschaftssport schätzt, ist in der Hockeygruppe gut aufgehoben.

- » Die Gruppe besteht aus 8 bis 12 Spielern im Alter von 18 bis 65 Jahren.
- » Spielzeit beträgt zweimal 30 Minuten.
- » Wir spielen mit Kunststoff-Hockeyschlägern und leichtem Puck.
- » Spielvorkenntnisse sind nicht erforderlich.

Fairness im Spiel und gegenseitige Rücksichtnahme stehen an erster Stelle! Hallenhockey ist eine Sportart für Frauen und Männer.

Interesse geweckt? Dann kommt einfach vorbei. Hockeyschläger sind vorhanden, Sportbekleidung und Hallenschuhe müsst ihr mitbringen.

Wir treffen uns jeden Mittwoch um 20.25 Uhr in der Bulauhalle.

Weitere Fragen zum Spielbetrieb beantworten Euch gerne:

Milan Linhart, E-Mail: Milan.Linhart@t-online.de
Tel. 0170-2885055 und
Johannes Wenzel, E-Mail: Jwenzel1993@gmx.de
Tel. 0162-5386970



Unsere Region steckt voller Energie.

Setzen Sie auf unsere regionale Nähe und auf die positive Energie aus regenerativen Quellen.

www.EAM.de



Positive Energie aus der Mitte



Alpensportgruppe 1. September bis 5. September 2021



Nach 50 Jahren Schweizfahrt wagte sich die TGS in touristisches Neuland und steuerte das Kleinwalsertal an. Unbestätigten Zeugenangaben erfolgte die Einreise von Mitgliedern der Gruppe über die Schweiz.

Die Entwöhnung beziehungsweise Eingewöhnung in der Auenhütte im unbekanntem Land erfolgte dank frisch gezapftem Augustiner sehr schnell. Im Trend der stetigen Internationalisierung über die Grenzen der Schweiz hinweg fand die konstituierende Sitzung der Alpensportgruppe (Wintersport und Wandern) statt. Ob man sich letztlich für die Sektion Wandern für den Namen "Die Alpenböcke" oder die „Die alten Böcke“ („AB“) entschied, lässt sich nicht mehr genau rekonstruieren. Irgendwie scheint im Nachhinein beides zu stimmen.

Aufgrund höherer Gewalt war leider der hochdekorierte Wanderführer Tommi R. aus R. verhindert und wurde schmerzlich vermisst. Als Wanderführer

zur Probe wählten wir Mirko und Peter aus der Mitte der AB. Diese stellten die Tour(en) für den kommenden Tag vor: gemeinsamer Aufstieg Richtung Ifen, dann Aufstieg und Abstieg vom Ifen oder Wanderung über den Gottesacker ins Wäldele.

Tag 2

Nach gemeinsamen Aufstieg zum Ifen mit der Seilbahn und Erreichen des Abzweiges Gottesacker/ Hoher Ifen trennten sich die Gruppen.

Hier die Erfahrungsberichte:

Ifen Tour

Das Gipfelkreuz des Hohen Ifen war schnell erreicht. Nach dem obligatorischen Foto legte die Gruppe abseits des Gipfelkreuzes eine Pause ein –



begleitet mit einer lebhaften Diskussion, wo denn nun der Bodensee und der Säntis zu sehen sei. Nach anstrengendem Abstieg zur Schwarzwasserhütte und mit einer wohlverdienten Pause auf der Hütte ging es weiter über Melköde zurück zur Auenhütte.

Gottesacker Tour

- » „Wenn das der Gottesacker ist, dann lieber die Höllenwiese.“
- » „Ich hab‘ jetzt Steinallergie.“
- » „kann mir bitte jemand Steine in Weg legen, ich laufe unrund (nachdem die Gruppe ca. 5 Minuten nur über Fels und Stein gelaufen, balanciert, gewandert war).“
- » „Jetzt bekommt „steinreich“ eine ganz andere Bedeutung.“

Das alles wäre ja noch zu ertragen gewesen, hätte unterwegs eine Einkehr gelockt. Einstimmung wählten wir die gewählte Route zu den Top 3 der Nichtwanderwege. Der Gottesacker ist allerdings bei einer kürzeren Route schon sehr sehenswert.

Beide Wandergruppen erreichten fast gleichzeitig die Auenhütte und tauschten im Biergarten bei Augustiner die Wandererlebnisse aus. Abends degradierte die Gruppe ihre Wanderführer Mirko und Peter zu Wanderführerpraktikanten – mit Aussicht, sich in den kommenden Tagen zu rehabilitieren.

Tag 3

Beim gemeinsamen Frühstück entschloss sich die Alpenböcke, wieder zwei Wandergruppen zu bilden.

Walmendinger Horn Tour

- » „Ah, das Kleinwalstertal hat auch normale Wanderwege.“
- » „So sieht wandern aus, schalalalala.“
- » „Anspruchsvoll, aber toll.“
- » „Weizen in Sicht.“
- » „Vollständige Rehabilitation: Beförderung zum Wanderführer in Ausbildung.“
- » „Wer zur Hölle hat Buttermilch für die Gruppe bestellt?.“

Widdersteinrunde

Mit vier Wanderfreunden ging es nach leichtem Aufstieg zur Hinteren Gemstelhütte und dann 400 Höhenmeter zur Obergemstelalpe. Eine liebeliche Stimme empfing die Gruppe, die eines Engels-gesanges glich, lud zur Rast ein. Wie paralyisiert kam die Gruppe der Einladung für Speis und Trank nach.

So erholt, war es dann ein leichtes, zur Widdersteinhütte mit einer super Aussicht bis zu den Lechtaler Alpen zu kommen. Der Abstieg erfolgte nach Baad mit einer kurzen Pause bei der Bärg-unthütte.



Am Abend verwöhnte uns das Team der Auenhütte mit einem Grillabend – der Wandertag fand somit wieder einen super Ausklang.

Tag 4

Der letzte Wandertag sollte uns zur Fidererpasshütte oder über die Kanzelwandbahn auf den deutsch/österreichischen Gratweg Richtung Fellhorn und zurück mit optionalem Abstieg nach Riezlern führen.

Vier Muske(l)tiere aus der Gruppe hatten einen ambitionierten Plan: Es ging circa 2,5 Stunden steil und anstrengend aufwärts zur Fiedlerpasshütte, wo sie erschöpft ankamen, aber mit einem wundervollem Panorama der umliegenden Berge belohnt wurden. Der Abstieg erfolgte über die Innerkuhgehrenalp, hier genossen sie den letzten, phantastischen Blick ins Innere Kleinwalsertal. Insgesamt bewältigten die vier circa 1000 Höhenmeter. Diesen Anstrengungen musste die Gruppe leider dann am Abend Tribut zollen, während Gruppe eins keine Erschöpfungsanzeichen nach der kulinarischen Grenzwanderung zeigte.

Nachdem sich die TGS'ler schon auf das neue Abenteuer Österreich eingelassen hatten, ließen sie sich abends auf ein weiteres Abenteuer ein, und zwar heißer Hut statt Hütchen. Die Enttäuschung währte nur kurz, nachdem sie feststellten, dass dies kein heißer Asbach war, sondern eine Mischung aus heißem Stein und Fondue.

Fazit:

Umso steiniger der Weg, umso wertvoller das Ziel.

Es waren wunderschöne Wandertage im Kleinwalsertal und die Teilnehmer beauftragten das Organisationsteam, wieder für 2022 zu planen.

Andrè Krause / Peter Schneider

Öffnungszeiten

Montag bis Freitag
08:00 - 18:00 Uhr

Samstag
08:00 - 16:00 Uhr

Sonntag Geschlossen

 info@sabansfriseur.de

 www.sabansfriseur.de



*Saban's
Friseur Salon*
Gelnhäuser str. 19
63517 Rodenbach

06184 50709



Stefan Waldschmidt

Kachelofen- und
Luftheizungsbaumeister

Kachelgrundöfen

Offene Kamine

Herde

Restauration historischer Öfen

Ganzhausheizung

Kundendienst

www.kachelofenbau-waldschmidt.de

Stefan Waldschmidt

Otto-Hahn-Straße 8

63517 Rodenbach

Telefon 0 61 84 - 5 65 19

Telefax 0 61 84 - 5 62 10

Mobil 01 79 - 2 19 98 50

info@kachelofenbau-waldschmidt.de

Städtetour nach Leipzig 14. bis 17. Oktober 2021



Nach der langen Coronapause war es vergangenen Oktober wieder so weit:

Das TGS-Organisationsteam um Arthur Wiegelmann erarbeitete nach der langen Coronapause in Zusammenarbeit mit Touristik-Service Dietz ein Programm für eine 4-tägige Leipzig-Fahrt. Und die Mühen waren nicht umsonst: 33 Personen nahmen an der Fahrt teil. Am ersten Tag um die Mittagszeit war Ankunft in Leipzig, wo sogleich eine Führung durch die Innenstadt startete. Dabei wurden die markanten Bauwerke und die ihnen zuzuordnenden Besonderheiten hervorgehoben: Zum Beispiel die Nikolaikirche und ihre Bedeutung für die friedliche Revolution 1989 (die Montagsdemonstrationen starteten jeweils hier), die Thomaskirche mit ihrem berühmten Thomanerchor, das weit über die Grenzen

hinaus bekannte Gewandhaus mit seinem prominenten Gewandhausorchester. Zum Abendessen ging es dann in eines der ältesten Restaurants Deutschlands, den historischen Auerbachskeller, der bereits seit dem 16. Jahrhundert besteht und in dem schon Goethe und Luther zu Gast waren. Seine Berühmtheit erlangte er insbesondere durch seine Erwähnung in Goethes Faust, wo Mephisto die Studenten mit seinen demagogischen Zauberformeln verwirrte und verführte.

Am zweiten Tag fand eine ausgiebige Stadtrundfahrt statt, wo die Geschichte der Stadt erläutert wurde, zum Beispiel ihre bis heute bestehende Bedeutung als Messestadt sowie ihre musikalische Tradition, die auf Bach und Mendelssohn Bartholdy zurückgeht. Ebenso fuhr der Bus alle wichtigen Sehenswürdigkeiten wie das City-

Hochhaus, die Völkerschlachtdenkmal und die Arena des RB Leipzig an. Im Anschluss stand eine Bootsfahrt auf den zahlreichen Leipziger Kanälen an. Kaum hatten die offenen Boote abgelegt, begann es zu regnen, so dass wir diese Fahrt größtenteils unter Regenschirmen verbringen mussten und die Sehenswürdigkeiten rechts und links nur sehr eingeschränkt wahrnahmen. Das nahm die Gruppe jedoch mit Humor und Gelassenheit hin. Dann ging es noch auf die Aussichtsplattform des City-Hochhauses mit seinen 34 Etagen. Von dort oben hat man einen eindrucksvollen Blick auf das Leipziger Panorama. Nach dem Abendessen stand der Besuch des traditionellen Gewandhauses auf dem Programm, wo der Tag mit Melodien von Johann Strauss einen vergnüglichen Ausklang fand.

Der dritte Tag stand entweder zur freien Verfügung oder man konnte mit dem Bus in das Gebiet des ehemaligen Braunkohletagebaus fahren, wo durch Rekultivierung das Leipziger Neuseenland entstanden ist. Eine kleinere Gruppe besuchte den großflächigen und artenreichen

Leipziger Zoo mit Europas größter und sehr beeindruckender Tropenhalle, dem Gondwanaland.

Am nächsten Tag war es auch schon wieder Zeit für die Heimreise. Auf der Rückfahrt gab es noch einen Halt in Weimar mit einer sehr informativen und kulturell fundierten Stadtführung, wobei natürlich die großen Söhne der Stadt Goethe und Schiller die Hauptrolle spielten. Aber natürlich erwähnte der Stadtführer auch Herder, Wieland, Liszt, Nietzsche, Richard Strauss, Cranach, die Gründung des Bauhauses und vieles andere. Auch wenn man schon in Weimar war und Führungen mitgemacht hat, übt diese einzigartige Kulturstadt immer wieder eine besondere Faszination aus.

Es war wieder eine gut organisierte Fahrt mit einem reibungslosen Ablauf, einem zuverlässigen Fahrer und letztlich zufriedenen Teilnehmerinnen und Teilnehmern. Nach der langen Zeit der Zurückgezogenheit war die Fahrt eine willkommene und erfreuliche Abwechslung.



Zauberhafte Mosel – die TGS-Reise im Juni 2022



Gruppenbild vor der Porta-Nigra

Nach zwei Jahren coronabedingter Pause ging es im Juni 2022 endlich wieder los mit der jährlichen TGS-Busreise, die Vorfreude war überall groß. Am Mittwoch, 22. Juni hatten sich die angemeldeten 37 Teilnehmer an der Rodenbachhalle eingefunden, so dass man pünktlich um 07:30 Uhr mit unserem langjährigen Busreise-Partner Touristik Dietz starten konnte. Der erfahrene Joachim war unser Busfahrer.

An diesem ersten Tag gelangten wir über die Autobahn bei Koblenz in das Tal der Mosel. Unser erstes Tagesziel war die Burg Eltz, die etwas versteckt im Moseltal liegt. Sie wurde errichtet auf einer steilen Schieferfels Spitze und bot damit den im Mittelalter notwendigen Schutz. Unzählige Türme, Zinnen und

Erker schmücken das verwinkelte Gemäuer, gelegen im Elztal. Bei dem Rundgang durch die Etagen der Burg bekamen wir einen wunderbaren Einblick in jene Welt der letzten Jahrhunderte. Die Verwinkelung hat ihre Ursache darin, dass das Geschlecht derer von Eltz sich in verschiedene Linien spaltete, die ihrerseits zum Wohnen die zusätzlichen Türmchen und Erker errichteten.

Anschließend erfolgte bei prächtigem Sonnenwetter die Weiterreise am Moselufer nach Cochem. In deren wunderschöner Altstadt mit vielen Fachwerkhäusern, Geschäften und Cafés konnte die Gruppe prächtig bummeln. Besonders in der Nähe der Mosel gab es viele Cafés, dazu wanderten viele Touristen durch die Szenen, Jung und Alt, volles Leben.

Wir suchten uns dort ein schönes Café für Kaffee und Kuchen, da konnte man es bestens aushalten.

Schließlich ging es auf die Schlussetappe zu unserem Hotel Lellmann in der Ortschaft Löf, direkt an der Mosel und gegenüber von Alken und Burg Thurant gelegen, wo wir die Reisetage gut untergebracht waren.

Der zweite Tag (23. Juni) führte uns nach dem Frühstück in die Stadt Trier, die Augusta Treverorum, die im Jahre 17 vor Christus gegründet wurde. Mit einem örtlichen Reiseleiter erkundeten wir die Sehenswürdigkeiten der ältesten Stadt Deutschlands. Der erste Gang führte zur Porta Nigra – schwarzes Stadttor –, die im 2. Jahrhundert (Jh.) nach Christus (n. Chr.), also vor knapp 2000 Jahren, von den Römern errichtet wurde. Diese gewaltige Architektur verkörpert den Willen der Macht des Römischen Reichs, und man kann sich deren Zauber auch heute kaum entziehen. Die Porta Nigra gehört wie die nachstehenden Bauwerke zum Weltkulturerbe. Teils zu Fuß, teils per Bus konnten wir Eindrücke von den Kaiserthermen (4. Jh.), dem Amphitheater (1. Jh.), der steinerne Römerbrücke über die Mosel, dem Dom (4. Jh.) und anderen Relikten aus der Geschichte gewinnen. Auch der umfassende Blick vom umliegenden Höhenzug auf diese wunderschöne Stadt war beeindruckend. Trier wurde eine Metropole des weströmischen Reiches, das langsam zerfiel, so dass die Stadt um 500 n. Chr. in das Merowingier Reich eingegliedert wurde.

Erwähnen muss man noch, dass Trier auch im Mittelalter eine wesentliche Rolle im Heiligen Römischen Reich Deutscher Nation spielte. Der Erzbischof von Trier war einer der sieben Kurfürsten, die entsprechend den Bestimmungen der „Goldenen Bulle von 1356“ den König des Heiligen Römischen Reichs wählten, der dann nach Zustimmung des Papstes zum Kaiser ernannt wurde. Dieses Verfahren endete erst 1806 nach dem Sieg Napoleons mit dem Untergang jenes Heiligen Römischen Reiches.

Nach den Besichtigungen fand wohl jeder zur Stärkung ein Plätzchen für seinen Imbiss am frühen Nachmittag, wir saßen im schattigen Garten-Café auf dem Vorplatz des Doms und genossen die schönen Stunden. Anschließend ging es nach Löf zurück, wo die meisten Teilnehmer nach dem Abendessen in der milden Abendluft gemütlich vor dem Hotel saßen, einen Schoppen Wein tranken und den Tagesausklang genossen. Das waren immer wunderbare, ruhige Stunden.

Am dritten Tag war ein Ausflug nach Luxemburg vorgesehen. Über die Autobahn kamen wir in die Stadt Luxemburg und damit in das Großherzogtum Luxemburg. Im Zentrum erwarteten uns drei Stadtführer, auf die wir in drei Gruppen eingeteilt wurden. Prägend für die Stadt sind die mächtige Festung und die Kasematten am Fluss Alzette, die Altstadt sowie aus der Neuzeit das europäische und das Bankenviertel. So hörten wir, dass Graf Siegfried mit karolingischer Abstammung, zu



Halt in Cochem - Reichsburg

dessen Vorfahren u.a. Kaiser Karl der Große zählt, im Jahre 963 vom Bistum Trier eine Abtei erwarb, die sich eigenständig zur Stadt Luxemburg entwickelte. Siegfried gilt als Gründer der Stadt. Im Mittelalter gab es ab 1540 einen ständigen Wechsel der Herrschaft über Luxemburg; Frankreich, das Deutsche Reich und die Habsburger wechselten darin einander ab. 1815 wurde beim Wiener Kongress das Großherzogtum Luxemburg als eigenständig gegründet und ihm 1867 der „neutrale Status“ zugesprochen, womit die auf Dauer angelegte Eigenstaatlichkeit von den Nachbarstaaten generell anerkannt wurde.

Während Luxemburg bis zum Ende des 2. Weltkriegs etwa 45.000 Einwohner hatte, sind es heute rund 125.000, davon über die Hälfte Ausländer. Den Ausschlag für dieses

gewaltige Wachstum gab die 1952 erfolgte Gründung einer EU-Institution und deren Verlegung nach Luxemburg. Heute sind dort der Europäische Gerichtshof, die Investitionsbank, der Rechnungshof und viele Abteilungen der EU-Kommission ansässig, was zum Neubau von vielen Hochhäusern geführt hat und das Stadtbild sehr verändert hat. Die gemütliche Altstadt ist aber geblieben. Luxemburg ist neben Brüssel und Straßburg einer der drei Sitze der EU. Die Gründung der EU-Institutionen und der vielen Bank-Niederlassungen haben den gewaltigen Aufschwung und den Zuwachs der Bevölkerung bewirkt, insgesamt sollen dort 13.000 Beschäftigte tätig sein.

Nach der Führung haben wir uns in der Altstadt alle ein Lokal für einen Mittagssnack

gesucht, und da gab es viele Möglichkeiten. Nach einem anschließenden Spaziergang führte uns Joachim mit dem Bus wieder über ruhige Straßen mit weitem, schönen Blick über die Eifel-Landschaft zum Hotel zurück. Eines muss jedoch noch erwähnt werden. Ich meine, dass wir die Mosel-Tour in die Auflistung unserer fast 40 TGS-Auslandsfahrten hineinnehmen müssen, auch wenn das in den Vorbereitungsschriftstücken nicht so erwähnt wurde. Wir sind ja einen ganzen Tag in Luxemburg gewesen, einem selbständigen Staat, also im Ausland! Damit gehört diese TGS-Reise in unseren Auslands-Reisekatalog. Die Überschrift habe ich schon entsprechend gestaltet.

Der vierte Tag brachte uns in die schöne Fachwerkstadt Traben-Trarbach. Für die Anreise wählte unser Fahrer Joachim eine Strecke auf den Höhenlagen des Hunsrück, also auf der rechten Mosel-Seite. Man hatte dort einen wunderschönen Blick über die weiten

Flächen des Hunsrück, über Waldgebiete wie auch über Getreide- und Rasenflächen, eine großartige Landschaft. Dazwischen Windrädertürme, die aber nicht störend wirkten. Dann ging es hinunter ins Mosel-Tal nach Traben-Trarbach, wo unser Ausflugsdampfer um 11:45 Uhr ablegte. Wir durchquerten viele Flusskurven, sahen hübsche Weinberge auf beiden Moselseiten und registrierten dabei auch den Namen des berühmten Weins „Kröver Nacktarsch“. Auf dem Oberdeck in prachtvoller Sonne konnte man die Landschaft besonders genießen. Über Zeltingen und durch eine Schleuse erreichten wir nach zwei Stunden unser Ziel Bernkastel-Kues. Dort waren viel Touristen unterwegs, die besonders die Wege um die Fachwerk-Häuser und den hübschen Marktplatz frequentierten. Man gönnte sich Kaffee, Kuchen oder Eis, es war Entspannung pur. Gegen 15 Uhr nahm uns der Bus auf und brachte uns zurück nach Löf. Und abends wartete auf uns nach dem Essen draußen die Sitzreihe, wo wir unser

Farbe
Wellen
Typ
Schnitt
HAARSCHARF

In. J. Röder
Dornheckenweg 4
63517 Rodenbach
Telefon 0 61 84 / 5 05 81

Öffnungszeiten
Montag geschlossen
Dienstag 8.00 - 18.00 Uhr
Mittwoch 8.00 - 20.00 Uhr
Donnerstag 8.00 - 18.00 Uhr
Freitag 8.00 - 20.00 Uhr
Samstag 7.00 - 14.00 Uhr
An allen Tagen durchgehend geöffnet!



Besuch von Burg Eltz

abendliches Schöppchen Wein genussvoll und entspannt zu sich nehmen konnten. Wirklich schön.

Unser fünfter Tag, gleichzeitig unser letzter Tag, startete mit vollem Gepäck um 9 Uhr in die Heimreise. Dabei fuhren wir zunächst zur Benediktiner-Abtei Maria Laach, die 1093 gegründet und bis 1216 ausgebaut wurde. Ein kurzer Rundgang durch die Klosteranlage vermittelte uns einen Eindruck von der heutigen Größe der Abtei. Daneben befindet sich der Laacher See, ein Kratersee in einer erst vor 9000 Jahre eingebrochenen Magmakammer. Eine letzte Station war das Deutsche Eck in Koblenz, wo die Mosel in den Rhein mündet. Neben einem Rundgang konnte man ein Restaurant wählen für den Mittagsimbiss, es waren schon viele Leute unterwegs. Es folgte

der letzte Abschnitt der Heimfahrt, die gegen 17 Uhr an der Rodenbachhalle zu Ende ging. Nach einhelliger Auffassung war dies eine wunderbare Gruppenfahrt, die allen viel Freude bereitet hat. Die Stimmung war fröhlich, es war eine harmonische Gemeinschaft, man freute sich über die schönen Stunden miteinander. Die Unterbringung im Hotel war gut, ebenfalls das Frühstück und das Abendessen. Das Personal war sehr freundlich, man hatte keinen Grund zur Klage. Und unserem Joachim wurde für sein gutes, überlegtes Fahren gedankt. Und schließlich ging ein besonders großer Dank an Artur und sein Team, die sich mit viel Mühe um die Vorbereitung und erfolgreiche Durchführung der Reise gekümmert hatten. Es hat einfach Spaß und Freude bereitet!

D. K.

TGS Niederrodenbach Fahrradtour 2022

Heilbronner Land an Jagst, Kocher und Neckar



Nach einer zweijährigen Corona-Abstinenz war dieses Jahr wieder eine TGS Radtour möglich. Das Ziel der TGS-Radtour 2022 war eine viertägigen Sternfahrt von Bad Friedrichshall aus durch die traumhaften Täler von Jagst, Kocher und Neckar.

Start der 13 Teilnehmer war am Donnerstag, der 7. Juli 2022 pünktlich um 7:00 Uhr mit dem Leintal-Taxi hin zu unserer Pension nach Bad Friedrichshall. Wir durften das Gepäck morgens in der Pension hinterlegen, bevor wir abends eingeecheckt haben. Nach einem ausgedehnten Frühstück ging es dann gegen 11 Uhr direkt auf die erste Tages-tour – mit nur noch leichtem Ballast.

Wir haben an den vier Tagestouren als erstes das Deutsche Zweirad Museum in Neckarsulm besucht (sehr interessant), sind anschließend den Salz- und Soleradweg (45 Kilometer lang) durch Bad Wimpfen und Bad Rappenau geradelt. Jede Stadt ist für sich erlebenswert. Am zweiten Tag

konnten wir auf 80 Kilometer schließlich die Jagst (bis Jagsthausen) und den Kocher auf wunderbaren Radwegen begleiten. Das östliche Heilbronner Land durften wir am dritten Tag über den KJ7-Radweg (für Kenner) bis hin zum Breitenauer See (60 Kilometer lang) näher kennen und lieben lernen.

Die Heimreise ging am letzten Tag mit vollem Gepäck am Neckar nochmals 51 Kilometer flussabwärts bis Eberbach, um nach dem Abschlussessen wieder vom Bus abgeholt zu werden. Gegen 20 Uhr kehrten alle 13 Teilnehmer wieder gesund und munter zurück.

Wir hatten mit diesem eingespielten Team zu jeder Zeit sehr viel Spaß und Unterhaltung auf den Touren und bei den gemeinsamen Abenden. Möge uns Covid in 2023 bitte wieder auf Reise gehen lassen.

Das Orga Team



*Ihr freundschaftlicher
Druck- und Medienpartner
in der Region*

Grafik & Design
Neue Medien
Druckvorstufe
Digitaldruck
Offsetdruck
Weiterverarbeitung
Mailings
Großformatdruck



Offenbacher Landstraße 29
63512 Hainburg

Telefon (061 82) 44 65
Telefax (061 82) 44 26

info@kuemmel-druckerei.de
www.kuemmel-druckerei.de

Reinvent